

## Studentenfutter



Hessens Glück. Pfungstädter.

## Hallo Darmstadt.

"Mehr Bürgernähe", versprach Oberbürgermeister Walter Hoffmann bei seiner Wahl vor vier Jahren – nun bekommt er sie (wenn auch eventuell etwas anders als gedacht): Beim Bürgerentscheid zur Nordostumgehung (im Rahmen der Europawahl) am Sonntag, dem 7. Juni, können die Wahlberechtigten dieser Stadt erstmals direkt Einfluss auf eine politische Entscheidung nehmen, die sie unmittelbar betrifft. Wer da nicht wählen geht, ist p-löööd! Was Ihr bei der Abstimmung beachten müsst, erfahrt Ihr auf Seite 4.

Kommunalpolitik, die Zweite... Das P wünscht sich weiterhin: "Karoline soll leben!" ... Die Stadt muss sparen - und verlegt deshalb den Flohmarkt vom Karolinenplatz dauerhaft auf den uncharmanten Parkplatz am Nordbad. Es geht angeblich um 7.200 Euro (für Bauzäune). Wir sagen: Das kann doch nicht wahr sein! Und haben uns was überlegt: Wenn jeder P-Leser einen Euro spendet, könnten wir der Stadt das Geld geben und in Zukunft wieder mit Karoline flohmarkten. Machst Du mit? Überweise einen Betrag Deines Ermessens auf das Konto des mit uns kooperierenden Vereins HoffART e.V., Konto: 100 544 300, BLZ: 508 501 50 (Sparkasse Darmstadt), Verwendungszweck: Karoline soll leben. Infos zu weiteren Aktionen "für Karoline": unter www.p-magazin.net.

Ach ja, bei all dem Politischem hätten wir jetzt fast unsere "1 Jahr P"-PPPParty am 20. Mai auf 603qm vergessen ... ein rauschendes Fest mit mehr als 1.000 Partygästen! Das Titelbild dieser Ausgabe ist ein Produkt dieser großen Sause: Publikumsliebling Adrian Woodhouse hat es live und vor unseren Augen im Atelier-Zelt auf der Party entworfen. Mehr zu allen vier teilnehmenden Künstlern des 1. Live Cover Contest und zu ihren p-fulminanten Werken auf Seite 29.

Mit Euch für mehr Stadtkultur! Die P-Redaktion

#### Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Vorwort, Inhalt, Impressum	03	Out of Darmstadt	41
Favoriten des Monats	04 - 08	Diesen Monat im literarischen Darmstadt	42 + 43
Untergrundkunst	11	Auf Darmstädter Bühnen im Mai	44 + 45
Öffentliche Grillplätze in Darmstadt	12+13	Ausstellungen im Juni	47
Darmstädter Straßenmusik	14 + 15	Darmstädter Plattenlabels, Teil 5:	
6 Jahre 603qm	16 + 17	Kehlkopf Aufnahmen	49
"Sommerfieber" im Prinz-Georg-Garten	18 + 19	Hörspiel mit den Förstern vom Silberwald	50 + 51
Gegen Nazis	20 + 21	Bolzplatz-Quartett, Ausgabe 15	52
besonders Darmstadt: der Schlossgraben	22 + 23	Lilien-Nostalgie mit Timo Leifermann	52
Hochschulbad: trockengelegt bis 2011	24 + 25	Wrede und Antwort	53
Lang, länger, "10 Tage Jan"	26	Black Box mit Anny	54 + 55
Made in Darmstadt: der "Spritz"	27	Schulterblick mit Hong Kong Olli	57
1 Jahr P = PPPParty + Live Cover Contest	29	Darmstädter Typen: Armin Schumacher	58
Veranstaltungskalender	31 - 38	Rischdisch (un)wischdisch	58

#### **Impressum**



64283 Darmstadt Redaktion (V.i.S.d.P.): Cem Tevetoğlu (ct), redaktion@p-verlaq.de, Telefon: 0163/7929262 Anzeigen: Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlaq.de, Telefon: 0176/21964883 Marketing: Peter P. Schmidt Artdirection & Layout: André Liegl, grafik@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de Layout: Martina Hillemann, Mel Loebel, Yvonne Mülbert, Niña Stadler, Silvia Wagner, Daniel Wiesen, Lisa Zeissler Super-2000-Magic-Praktikant; Lukas "Lurch" Fiala Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Egon Alter (ea), Petra Blank (pb), Patrick Demuth (pd), Tilman Döring (TD), Roger Edward Francis (ref) Paul Gruen (pg), Alexander Heinigk (ahe), Meike Heinigk (mei), Antje Herden (ah), Mathias Hill (mh), Tabea Köbler (tk), Jenni Köcher (jk), Arkad Mandrysz (am), Tobi Moka (tm), Sven Möller (smm), Alessa Pieroth (ali), Erik Röthele (er), Stefan Schneider (sas), Tilmann Schneider (tman), Gunnar Schulz (gs), Daniel Wildner (daw), Gerald Wrede (gw) Fotoredaktion: Jan "Nouki" Ehlers, www.janehlers.net Druck: Software AG Druckerei, Uhlandstraße 12, 64297 Darmstadt Auflage: 7.000 Exemplare Verteilung: 200 Auslagestellen im Raum Darmstadt Bezugspreis: gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember/Januar und Juli/August) **Nachdruck/Copyright:** Alle Urheberrechte für Teund Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die in P veröffentlichtsind, ist - auch in Auszügen - nur mit schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt, Haftung: Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers, Nächste Ausgabe; Juli/August 2009 Redaktionsschluss (für Juli- und August-Themen!): 10.06.2009 Anzeigenschluss; 17.06.2009 Veranstaltungskalender (für Juli- und August-Termine!); 15.06.2009 Erscheinungsdatum: 30.06.2009 www.p-magazin.net

04\_AMTLICH AMTLICH 05

#### Favoriten des Monats



#### Saturday Nightlife of the Living Dead am Dienstag

TALK + TRASH

Darmstadts erste Early-Latenightshow "Saturday Nightlife of the Living Dead am Dienstag" ist nicht nur Talkshow, sondern auch Spielwiese, Kontaktbörse und Medium für Menschen. Menschen aus Darmstadt und Überall, die etwas zu erzählen oder zu zeigen haben. In Kooperation mit dem Darmverlag veranstaltet der Schlosskeller im Rahmen seines Kulturhäppchen-Programms diesen wilden und unterhaltsamen Abend (immer am ersten Dienstag im Monat). Zu bestaunen gibt es Filmscherze, interessante Gespräche, laute Musik und vieles mehr. (td)

Schlosskeller (bei gutem Wetter: Open-Air-Show im Schlosshof) / Di, 2. Juni / 21 Uhr / Abendkasse 2 Euro

#### "Gestern war Heute noch Morgen"

STRASSENTHEATER

Das "Theaterlabor" zieht es an die frische Luft: In der Innenstadt zwischen Café "Salve" und Karstadt wird die Freiluft-Premiere des neuen Stücks aufgeführt: "Gestern war Heute noch Morgen" ist eine "Miniatur für die Straße" zum Thema Alpträume, Wunschträume und Hoffnungen. Neun jugendliche Darsteller wenden sich um 17.30 Uhr und um 18.30 Uhr vor allem an ein gleichaltriges Publikum. Weitere Termine und Informationen unter www.theaterlabor-darmstadt.de (tman)

Elisabethenstraße, Ecke Wilhelminenstraße / Fr. 5. Juni / 17.30 + 18.30 Uhr / Eintritt frei



#### Broken Bill Benefit

BENEFIZ-KONZERT

Neulich strahlte er noch als Darmstädter Typ im P, jetzt wäre ihm fast das Lachen vergangen: Bill Brown machte unfreiwillig Bekanntschaft mit dem Kopfsteinpflaster und brach sich dabei das Bein. Da er die Kosten für Krankenhaus und Co. aus eigener Tasche latzen muss, veranstaltet seine Band Bushfire einen Benefiz-Abend mit den Busenkumpels von Wight und Wry. Bei dieser Mischung aus Stonerblues, Doom und Hardcore sollte doch für jeden was dabei sein. Und wenn nicht: Trotzdem kommen und supporten! Bill sagt: "Thank you very much." (pd) Klingt wie: 'ne sinnvolle Sache

Bessunger Knabenschule (Keller) / Sa, 6. Juni / 21 Uhr / Abendkasse 5 Euro

#### Europawahl + Bürgerentscheid zur Nordostumgehung

DU HAST DIE WAHL!

Die Europawahl wird (noch mehr) zur Nebensache, die Emotionen kochen schon seit Monaten hoch: Darmstadts Bürger stimmen darüber ab, ob die geplante Nordostumgehung wirklich gebaut werden soll oder (erstmal) nicht... Das gab es noch nie! Aber Achtung: Wer gegen den Bau der 2,8 km langen, schnurgeraden, später größtenteils eingetunnelten Straße vom Ostbahnhof – zack! – durch den Bürgerpark bis zum Martin-Luther-King-Ring ist, muss mit "Ja" stimmen. Denn die Frage lautet: "Sind Sie dafür, dass der Beschluss […] der Stadtverordnetenversammlung vom 30.9.2008, die Nordostumgehung zu bauen, aufgehoben wird, also die Trasse NICHT gebaut wird?" Kurz überlegen ... ..Ja"!!!!! (ct)



In den Wahllokalen dieser Stadt / So. 7, Juni / 8 bis 18 Uhr / Eintritt frei

## Favoriten des Monats



#### Sommerperlen

#### FESTIVAL ÜBER ZWEI MONATE

Die "Sommerperlen" der Centralstation gingen in den letzten Jahren ein bisschen an mir vorbei. Dieses Jahr dagegen würde ich am liebsten ein Abo abschließen für die elf Konzerte im Juni und Juli. Äußerst facettenreiche "Sommerperlen", rundweg interessante Künstler, einige davon sogar sehr. Den Auftakt machen am 10. Juni die Londoner Puppini Sisters mit ziemlich charmantem Retro-Swing, Am 25. Juni folgt der faszinierende "King of Salsa" Oscar d'León aus Venezuela. Und im Juli perlt es kräftig weiter. (tm)

Klingt wie: Swing, Salsa, Soul Jazz, Blues, New Wave-Elektro, Dub, Tango, Desert-Pop, Jazz, Weltmusik

Centralstation / ab Mi, 10. Juni (bis 27. Juli) / 21 Uhr / Abendkasse 29 bzw. 33 Euro

#### Saisonstart: Bergsträßer Open Air Kino

Der Sommer kommt – und damit auch wieder die Freiluft-Kinoabende an der Bergstraße. Zum Programm: Jeweils mittwochs bis samstags werden ausgewählte Kinofilme der letzten zwölf Monate (und ein Klassiker zu Beginn) gezeigt: "Don Camillo und Peppone" (Mi, 10. Juni, Eröffnungsfilm, Eintritt frei!), "O'Horten" (Do, 11. Juni), "Mamma Mia!" (Fr. 12. Juni). Zusätzlich finden Theater, Konzerte und auch wieder die Open-Air-Dichterschlacht statt, bei der junge Dichter ihr Können unter Beweis stellen (am 27. Juni, Abendkasse 7,50 Euro). Es wird keine Vorstellung wet terbedingt abgesagt, also immer an passende Kleidung denken. Das ausführliche Programm unter: www.filmseher.de (daw)

Freilichtbühne Seeheim Jugenheim / ab Mi, 10. Juni (mittwochs bis samstags) ab 20 Uhr / Abendkasse 5,50 (Filme), Specials kosten mehr Eintritt



#### Musikflohmarkt mit Terry Tory Tiler aka Ortlieb Kissen STÖBERN + FEILSCHEN

Wenn die Dire Straits-CDs im Regal verstauben, die Elvis-Perücke keinen mehr vom Hocker reißen will und auch das Freddy-Quinn-Autogramm in die Jahre gekommen ist, dann ist es Zeit für den Kehraus. Egal, um was es sich in musikalischer Hinsicht auch handelt: Hauptsache, die Ware passt auf den 1 mal 2 Meter großen Verkaufstisch, den jeder Standbetreiber für acht Euro (zuzüglich VVK-Gebühren, Anmeldung unter www.centralstation-darmstadt.de) mieten kann. Dazu legt Terry Tory Tiler aka Ortlieb Kissen supernova-minimal-offbeat-carpetride-skiffle-gabbaknarz-elektro-chlorchemie-post-pop-mambo-hippo-hobo-second-hand-flea-markettiling (oder so ähnlich) auf. (pd)

Centralstation / Fr, 12. Juni / 19 Uhr / Eintritt frei

#### "Full House" mit Ian Oliver (Euphoria Agency)

HOUSE + PERCUSSION

"Kollektives House-rasten auf drei Ebenen", versprechen die Waben-Programmmacher, wenn jeden zweiten Freitag im Monat das komplette ehemalige Edelmöbelhaus mit Disco im Keller bespielt wird. Seit März gibt es die Reihe "Full House", sie steht exemplarisch für das neue Club-Konzept. Dieses Mal an den Turntables: Ian Oliver, gebürtiger Darmstädter und fester Bestandteil der internationalen Clubszene. Erfolgreich mixt er Electro und House, seine Nummer "Bucovina" schaffte es 2007 auf Platz 1 der Deutschen Dance Charts und wurde zu einem europaweitem Club-Hit. Außerdem dabei: die "Freunde des Houses" Robson & Benson – plus, als Special des Abends: treibende Live-Percussions von Aimakav. (ct)





+++ HALLO P! +++

06\_AMTLICH

#### Favoriten des Monats



#### Soulfood goes Fashion goes Music

SINNESRAUSCH

Party im geschmackvollen Weststadtcafé von den Machern des P2 und Pentagon. "Unter der Sonne des Südens" startet dieser ereignisreiche Abend: Fürs Auge werden die neuesten Klamotten der beiden Läden vorgeführt. Den Gaumen verwöhnen die Chefs persönlich mit hausgemachten Burgern und Salatbuffet. Und am Abend stimulieren die DJs Hammann und Jahraus Eure Ohren mit ausgewählter Tanzmusik von House bis HipHop. Wem dieser Sinnesrausch noch nicht genügt, genießt zusätzlich noch den schönsten Sonnenuntergang Darmstadts. (daw) Klingt wie: Ibiza in der Mainzer Strasse

Weststadtcafé / Sa, 13. Juni / ab 17 Uhr/ Eintritt frei

#### The Feeling Of Love (Frankreich) & The Beatlosers (Limburg)

KELLER-ROCK

Die Starwhore-Jungs mit dem letzten Keller-Konzert vor der Sommerpause (dauernd bis September). Das Lo-Fi-Blues-Trio The Feeling of Love, begeistert mit schmutzigem, erdigem Blues. Mit Songtiteln wie "Rapeman Blues" oder "Waiting For The Cheerleader To Get Drunk" dürfte die Marschrichtung vorgegeben sein. The Beatlosers aus'm Hessenland werden den Abend mit trashigem Sixties-Garage-Beat-Trash beginnen. Im Anschluss an das Konzert wird es noch passende Beschallung aus der Konserve geben. Let's get sweat! (gs)

Klingt wie: Oblivians, Jon Spencer Blues Explosion, Doo Rag

Bessunger Knabenschule / Sa, 13. Juni / 21 Uhr / Abendkasse 6 Euro



#### 3. Nacht der Kirchen in Darmstadt

KULTURERLEBNIS

Kirche mal anders! Die 3. Nacht der Kirchen lädt dazu ein, die christliche Kultur einmal von ihrer bunten Seite kennen zu lernen: Von Ska-Band bis Chorgesang über Improvisationstheater und Lesungen bis hin zu Gebet und Meditation ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ein Abend auf Kirchentour, an dem Du selbst aussuchen kannst: abgehen zur Musik oder Stille finden? Volles Programm und einen Lageplan gibt's unter www.nacht-der-kirchen-in-darmstadt.de (tk)

Darmstädter Kirchen / Fr, 19. Juni / ab 19 Uhr / Eintritt frei (Sonderveranstaltungen ausgenommen)



#### MUSIKALISCHER PROTOTYPENBAU

Zum wiederholten Mal findet die ergebnisoffene Unterhaltungs- und Informationsveranstaltung "Labor" im 603qm statt. Diesmal sollen nützliche und unnütze Hauptund Nebenprodukte der Weltraumforschung vorgestellt werden, unter anderem der Prototyp der Trägerrakete "d mot nd 52" sowie die "dsungarischen Zwerghamster". Für jene soll im Jahr 2075 mit der vorgestellten Rakete im Kosmos nach neuen Lebensräumen gesucht werden. Musikalisch untermalt wird die Präsentation der Exponate von den Weltallexperten "Koschmisches Rausen". Max/Masima, Murkes und Chlor, wobei das Publikum aufgefordert ist, sich an der musikalischen Diskussion rund um die "Schallausbreitung im luftleeren Raum" zu beteiligen. (pg)





#### Favoriten des Monats



#### The Ugly Two & The Halfnaked Cowboy (Darmstadt/Frankfurt) ACOUSTABILLY

Jimmy Shotgun (Guitar & Vocals), Rocket "Suicide" Torpedo (Upright Bass) und Nash "The Fingertippin..." Honey (Washboard), seit Mitte 2007 in dieser Besetzung musizierend, geben sich an diesem Abend im allseits beliebten Pillhuhn die Ehre. Live und unplugged wird die Kapelle feinsten Rockabilly zelebrieren. Nachbarschaftsfreundlich, weil stromlos, und gästefreundlich, weil Eintritt frei – bleibt nur zu sagen: They're ready to rumble! Wir sind dabei. (gs) Klingt wie: Acoustic Hardrockabilly Inferno

Pillhuhn, Riegerplatz / Sa, 20. Juni / 20 Uhr / Eintritt frei

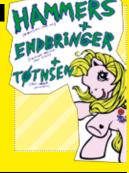
#### Hammers, Endbringer, Tøtnsen

#### HARDCORE, DEATH METAL, TRASH

Dr. House hat heute Abend Sendepause, denn die Villa lädt zum Tanz: Den Auftakt machen Tøtnsen aus Ludwigshafen, deren Mitglieder früher bei Casketnail und Point Zero rumlärmten und der Darmstädter Szene somit durchaus ein Begriff sein könnten. Endbringer aus Essen geben mit ihrem moshlastigen Hardcore anschließend die perfekte Vorlage für Hammers aus England, die einen derben Mix aus Hardcore und Trash aufs Parkett klatschen. Serviert wird das Ganze im Keller der Villa, was einen kuscheligen Abend bei angenehmen Temperaturen verspricht.

Klingt wie: Ein Verkehrsunfall mit Pig Destroyer, Down To Nothing und Roy Black

Oetinger Villa (Keller) / Dienstag, 23. Juni / 21 Uhr / Abendkasse 7 Euro



AMTLICH 07

#### Erst Stadtlauf, dann Heinerman

#### DARMSTADT, GANZ SPORTLICH

Wer bislang dachte, in der Innenstadt wird nur geshoppt, der irrt: Beim Darmstädter Stadtlauf joggen Jung und Alt, Hobbysportler und professionelle Athleten quer durch die Innenstadt vom Ludwigs- zum Luisenplatz und zeigen, was sie läuferisch so drauf haben. Fast ebenso legendär (und noch anstrengender) ist der Heinerman-Triathlon drei Tage später: 1,5 km Schwimmen, 45km Radeln und 10km Joggen. Zuschauer können dem Spektakel am Woog oder zwischen Oberwaldhaus und Forsthaus Hirschköpfe beiwohnen, nach den Siegerehrungen am Nachmittag gibt es außerdem ein Rahmenprogramm für die ganze Familie. (mei)

Stadtlauf: Innenstadt Darmstadt / Mi, 24. Juni / ab 19 Uhr / Eintritt frei Heinerman: Am Woog, Oberwaldhaus/ So, 28. Juni / 9.30 bis 18 Uhr / Eintritt frei

#### 2nd IDC Herrngarten-Jam

#### OPEN AIR HIPHOP-EVENT

I Don't Care-Records lassen es wieder krachen: Zum zweiten Mal veranstaltet das Darmstädter Label einen Jam im Herrngarten. Diesmal mit den Vokalakrobaten Mädness, MPT (Baggefudda Crew), Böse Zungen und Dick am Stissen am Mic sowie Writern aus Darmstadt, Heidelberg, Gießen und Leipzig an der Leinwand. Dazu gibt's Vinyl von den IDC-DJs. Wem Rhymes, Beats und Aerosol nicht reichen, der kann sich mit Kuchen, Barbecue, Bier und Alkoholfreiem den Tag abrunden. Geh hin oder sei finn! (smm)

Basketballplatz Herrngarten (am "Aktivspielplatz") / Sa. 27. Juni / ab 12 Uhr (ab 22 Uhr Afterparty im Herrngarten-Café mit IDC-DJ Team) / Eintritt frei



603am / Fr. 19. Juni / 22 Uhr / Abendkasse 2 Euro

#### Favoriten des Monats



#### Live und Laut Rockfest

#### ROCK, POP & COVER

Ja, in Erzhausen ist auch mal was los: Bereits zum fünften Mal präsentiert das "Live und Laut" junge, regionale Newcomer, die sich im Rahmen eines bekannten Headliners beweisen können. Dieser nennt sich "Hole Full Of Love" und wird in Fachkreisen als "beste AC/DC-Coverband Deutschlands" gehandelt. Außerdem am Start: die Schülerband der Hessenwald-Schule, Mad Rush, Till We Fall, Pete Porter Jr. And The Dignified Four, Rockpilot, Stillway und \*hust\* Böhse Brüder. Der Erlös dient der Förderung der Jugendarbeit in Erzhausen. Bon Scott kommt auch, versprochen. (pd) Kling wie: Rock'n'Roll in der Provinz

Erzhausen, Heegberghalle / Sa, 27. Juni / ab 15 Uhr / Eintritt 8 Euro

#### Mestizo Sounds Varieté-Nacht

#### SOMMERFEST DES CLUB LATINOAMERICANO

Eine lateinamerikanische Nacht sollte auf jeden Fall unter einem prachtvollen, Sommer-Sternenhimmel stattfinden. Nur logisch also, dass der studentische Club Latinoamericano Darmstadt sein Sommerfest im Weststadtcafé feiert. In den letzten Jahren wurde stets lange bei bester Laune dem Motto "Rum + Rumba" gefolgt, und das diesjährige Programm verspricht mit lateinamerikanischer Musik von Salsa, Merengue, Cumbia bis Reggae einen ähnlichen Verlauf. Sollte der Sternenhimmel nicht den gewünschten Zustand erreichen, kann man sich mit den pyrotechnischen Darbietungen "Tragafuego Poito" und artistischen Kunststücken des Circus Waldoni darüber hinweotrösten. (tman)







#### "Fête De La Musique"

#### FRONKREISCH IN DARMSTADT

280 Städte in Frankreich und mittlerweile auch 60 weitere Städte Europas feiern zum Sommeranfang die "Fête De La Musique" auf öffentlichen Plätzen. Der Platanenhain auf der Mathildenhöhe ist der passende Schauplatz für dieses Live-Musik-Fest in Darmstadt, dessen Idee es ist, einen außergewöhnlichen Tag für alle Arten von Musik zu gestalten. Neben der Möglichkeit, französische Kultur musikalisch kennenzulernen, gibt es auch noch leckere Weine und Speisen aus dem Nachbarland. (mei)

Klingt wie: Sonnenuntergang mit Vin rouge, Baguette und Claudette

Platanenhain auf der Mathildenhöhe / Sa, 27. Juni / 19 Uhr / Eintritt frei

#### 31. Sport- und Spielfest

#### SPASS FÜR ALLE

Kopfüber im Rhönrad hängen, als lebende Kickerfigur dem Ball nachjagen oder – als Sprössling – in Mülltonnen herumkurven: "Sport und Spiel an 80 Stationen" bietet das 31. Darmstädter Sport- und Spielfest im Herrngarten, ein vom Sportamt, dem Sportkreis 33 Darmstadt und der Firma Merck für Jung und Alt organisierter Spaß. Wer sich dem Motto "Bewegung und Gesundheit" lieber passiv nähern möchte, der kann dem kurzweiligen Bühnenprogramm zusehen und Tänzern, Kampfsportvorführenden und Fechtkünstlern applaudieren. Bratwurst, Limo und Bier gibt es natürlich auch. (ah)



Herrngarten / So, 28. Juni / 11 bis 17 Uhr / Eintritt frei



## HIGHLIGHTS



#### Terminator: Die Erlösung

Darmstädter Kinos

USA, Deutschland, GB 2009 | Regie: McG | Darsteller: Christian Bale, Sam Worthington, Anton Yelchin, Charlotte Gainsbourg FSK: noch nicht bekannt | Länge: 115 Min | Filmstart: 04. Juni

Die mit höchster Spannung erwartete neue Folge des Terminator-Filmfranchises spielt im postapokalyptischen Jahr 2018. John Connors Schicksal ist es, den Widerstand der Menschen gegen Skynet und seine Armee von Terminatoren anzuführen. Aber die Zukunft sieht für Connor anders aus als geplant: Marcus Wright taucht plötzlich auf – ein Fremder, dessen letzte Erinnerung ist, dass er zum Tode verurteilt wurde.



#### Drag me to hell

CinemaxX Darmstadt

USA 2009 | Regie: Sam Raimi | Darsteller: Alison Lohman, Justin Long, Lorna Raver, David Paymer, Dileep Rao, Jessica Lucas | FSK: ab 16 | Länge: noch nicht bekannt | Filmstart: 11. Juni

Christine führt ein glückliches Leben als Kreditsachbearbeiterin. Um ihrem intriganten Kollegen eine Beförderung wegzuschnappen, müsste sie bei Risikokandidaten nur etwas skrupelloser agieren. Bei einer geheimnisvollen Zigeunerin bietet sich ihr genau diese Chance – sie hätte ihr ein Darlehen bewilligen können, entscheidet sich aber dagegen, um Punkte bei ihrem Chef zu sammeln. Eine Entscheidung, die nicht folgenlos bleibt. Christines Leben wird zur Hölle...



#### State Of Play - Der Stand der Dinge

CinemaxX Darmstadt

USA 2009 | Regie: Kevin Macdonald | Darsteller: Russell Crowe, Ben Affleck, Rachel McAdams, Robin Wright Penn, Helen Mirren | FSK: ab 12 | Länge: 127 Min | Filmstart: 18. Juni

Der Kongressabgeordnete Collins ist Hoffnung und Zukunft seiner Partei. Seine Karrierechancen sind so gut, dass er schon als nächster Präsidentschaftskandidat gehandelt wird, doch plötzlich wird seine heile Welt durch den Mord an seiner Assistentin erschüttert. Der Journalist Cal ist ein alter Freund von Collins und wird auf ihn und sein mögliches Verhältnis zur Toten angesetzt. Bei der Suche nach einem kleinen Skandal stößt Cal allerdings auf etwas Größeres...



#### Transformers 2 – Die Rache

Darmstädter Kinos

USA 2009 | Regie: Michael Bay | Darsteller: Shia LaBeouf, Megan Fox, Josh Duhamel, Rainn Wilson, JohnTurtorro FSK: ab 12 | Länge: 147 Min | Filmstart: 24. Juni

Die Schlacht um die Erde ist vorbei – um das Universum hat sie gerade erst begonnen. Auf Cybertron übernimmt Starscream das Kommando über die Deceptions und plant eine Invasion auf der Erde. Während Sam und die Autotrons noch an den Frieden glauben, hat Skorpinox die Überreste von Megatron aus den Händen des US-Militärs gestohlen und ihn wiederbelebt. Er und Starscreams waffenstarrende Truppen greifen augenblicklich an.



#### Flash of Genius

programmkino rex

USA 2008 | Regie: Marc Abraham | Darsteller: Greg Kinnear, Lauren Graham, Dermot Mulroney, Alan Alda, Jake Abel FSK: noch nicht bekannt | Länge: 119 Min | Filmstart: 25. Juni

1967 sind alle Autohersteller hinter einer Erfindung her: Dem Intervall-Scheibenwischer. Professor Kearns, sein Erfinder, verhandelt lange mit Ford, bis der Gigant aus Detroit unvermittelt absagt. Kurz danach muss Kearns erleben, wie der Ford Mustang mit seiner Erfindung der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Er klagt und begibt sich in einen aufsehenerregenden Kampf der Gerechtigkeit. Doch der Konzern hat Geld, Macht und Zeit. Kann Kearns den übermächtigen Gegner in die Knie zwingen?

CinemaxX Darmstadt Goebelstraße 11 Infos & Tickets: (06151) 8705868 Citydome Darmstadt Wilhelminenstraße 9 Infos & Tickets: (0 61 51) 29789



#### Suche und finde!

Untergrundkunst

Den Blick vom Detail aufs Ganze wendend zeigen wir diesmal einen kompletten Stromkasten und nehmen Bezug auf einen Teil der rund um das Thema Streetart geführten Diskussion.

Auch das Online-Portal einer großen Wochenzeitung hat sich dessen kürzlich angenommen und darüber berichtet, wie ein Turnschuhhersteller in Berlin mit seinem kommerziellen Streetart-Stadtführer vermeintlich gefloppt ist. Das Thema altbekannt, aber in der Subkultur längst angekommen: Kunst trifft Kommerz. In diesem Fall war es die Einbeziehung der Streetart in eine

Werbekampagne, ohne die jeweiligen Künstler zu fragen.

Sicherlich eine fiese Sache, die der

Allgemeinheit gewidmete Kunst zielgruppenausgerichtet kommerziell für Werbung zu nutzen. Fieser wird es, wenn man eine Instanz weiter geht und den rechtlichen Rahmen betrachtet: Während die Künstler teilweise im Illegalen oder der davorliegenden Grauzone agieren, schmückt sich der Konzern legal mit deren Lorbeeren. Bindet bequem Fotos in seine Webseite ein, erstellt einen Stadtplan, in dem Schuhgeschäfte neben Kunstwerken markiert sind und versteckt

Turnschuhe neben den auf der Webseite beschriebenen Werken. Auf Streetart gibt es schließlich kein Urheberrecht.

Schade ist dann, dass die Aktion zwar in der Berliner Szene gefloppt ist, im größeren Maßstab betrachtet aber für die gewünschte Aufmerksamkeit bei der Zielgruppe gesorgt hat. Da stellt sich die Frage: Was machen wir hier eigentlich jeden Monat?

Suchen, finden und denken muss jeder wieder selbst. (Paul Gruen)



12 BRUTZELISCH

## The Grillinger Escape Plan



Öffentliche Grillplätze in Darmstadt

Wäre ich Kanzler, es wäre Gesetz: Im Sommer wird gegrillt. Ohne Wenn und Aber, mindestens ein Mal die Woche, Raus gehen, Kohle anfeuern, Bierchen trinken, Grillgut verhaften, Faule Ausreden der Sorte "Wir haben weder Grill noch Garten" oder "Du wirst doch eh nie Bundeskanzler" sind zwecklos. Denn hier ist sie: Die wunderbare Welt der öffentlichen Grillplätze in Darmstadt. Und damit die Sache richtig rund wird. spendiert das P ein "Mein-Gott-was-hast-Du-denn-da-vor?!"-Rezept. Da wird sogar George Foreman blass vor Neid. (Patrick Demuth)

Grillplatz am Ostuber Ort Grillstelle mit großer Wiese, tolle Umgebung. Jes Steinbrücker Teichs Bei gutem Wetter herrscht Hochbetrieb. **Benut** ang Kostenlos, ohne Anmeldung Ausstattung Offene Grillstellen, also alles selbst mitbringen. Unterior University at the action of the Control of Ponyreiten gleich am gegenüberliegenden Ufer. , ongrenen grenen am gegenobernegenoen oner. Anfahrt Auf der Dieburger Straße stadtauswärts, das Naherholungsgebiet "Steinbrücker Teich" liegt nach etwa einem Kilometer auf der rechten Seite im Wald. Der Grillplatz befindet sich "auf der ande ren Seite" des Teichs (gegenüber der Bootsanlege stelle). In www.freizeitpark-darmstadt.de

## Grillhütte der TG 1875 Darmstadt

Out Auf einem Sportplatz im nordöstlichen Teil Darmstadts; viel Grün; Stadionatmosphäre **Benutzung** Offen für jedermann, Termine müssen allerdings lange im Voraus vereinbart werden. Getränke über die TG 1875. Miete 110 Euro, Kaution 260 Euro Ausstat tung Feste Hütte mit Kamin/Grill und fester Theke, Platz für circa 60 Personen. Zelt für weitere 40 bis 120 Personen vorhanden; Toiletten; ausreichend Parkplätze. Anfahre Vom Rhönring aus auf die Kranichsteiner Straße in Richtung Messel/Oetinger Villa, rund 500 Meter nach der Villa geht's auf der rechten Seite auf den Parkplatz vor der Grillhütte TG 1875 Darmstadt ("Am Ziegelbusch"). *Infos* Manfred Dudt, Telefon 0171

## Grillhütte im Bürgerpark Nord

Out Im Grünen zwischen Nordbad, Leichtathletik-Stadion und Eissporthalle liegt die Grillhütte des Bezirksvereins Martinsviertel. **Benutzung** Termine sollte man hier ebenfalls lange im Voraus buchen. Miete 120 Euro, Kaution 50 Euro Ausstattung Feste Hütte, großes Haus; Außengrill, Geschirr für circa 50 bis 60 Personen; Spülmaschine; Toiletten Anfahrt Kranichsteiner Straße, an der Oetinger Villa (und am Grillplatz der TG 1875) vorbei, links Richtung "Bayerischer Biergarten" abbiegen, am Ende der Kastanienallee an der rechten Seite (Haus Nummer 17) Infos Karl-Heinz Glassl, Telefon 06151 - 3927429 oder 0177 - 4633357 www.bezirksvereinmartinsviertel.de



Out Natur pur, idyllisch auf einer Lichtung im Wald gelegen. **Benatzung** Anmeldung erforderlich. Miete 25 Euro, Kaution 50 Euro Ausstallung Seitlich offene, überdachte Grillhütte; Holzkohlengrill, Tische und Bänke, mit großem Spielplatz, Toiletten und Parkplätzen. Anfalut Am Böllenfalltor-Stadion vorbei der Nieder-Ramstädter Straße stadtauswärts folgen, an der zweiten Ampel links in den Böllenfalltorweg einbiegen. Die nächste Möglichkeit gleich wieder rechts, Richtung "Ristorante Vittorio", bis zum Spielplatz/Parkplatz im Wald. **Infos** Forstamt Darmstadt, Peter Fischer, peter.fischer@forst.hes-

Grill im Weststadtcafè

00000000000000000

Out "Come & grill" an Bahngleis 378; nicht nur für Szenegriller, auch für Familien mit Kindern. Einfach Grillgut (und Beilagen) mitbringen, einen heißen Grill und kühle Getränke gibt es vor Ort. Benatzung Kostenlos. Bei größeren Gruppen ab zehn Personen bitte telefonisch anmelden. Ausstattung Überdachter, gemauerter Grill; Holzkohle, Pappteller und Plastikbesteck vorhanden; wenn man zu früh kommt: Do-It-Yourself-Anzündung der Feuerstelle = Grillmeister-Ehrensache! Anjahrt Pallaswiesenstraße stadtauswärts in Richtung Weiterstadt fahren, fahren, fahren; kurz nach der Waschanlage "Top Wash" links in die Mainzer Straße abbiegen, nach 200 Metern liegt rechter Hand das Weststadtcafé. Injos Boris Cartarius, Weststadtcafé, Telefon 06151 -824730, www.weststadtcafe.de

Grillstation hinterm Stadion-Hüttchen Out Etwas versteckt gelegenes Blockhaus im Wald des Hochschulstadions. **Benatzung** Anmeldung erforderlich. Miete 50 Euro, für Studenten 40 Euro, Kaution 100 Euro, Endreinigung 25 Euro Ausstattung Hüttchen ist Kult! Großzügig überdachter, riesiger Backstein-Grill; Geschirr ist im Miet preis enthalten, Partys mit bis zu 200 Leuten möglich. Anjahrt Nieder-Ramstädter Straße stadtauswärts fahren, an der Ampel gegenüber der Haltestelle Böllenfalltor (Wagenhalle, nicht Stadion!) links in den Böllenfalltorweg abbiegen. Der Straße folgen, bis die Architektur-Gebäude an der TU Lichtwiese in Sichtweite sind. Dann links auf den Parkplatz am Hintereingang des Hochschulstadions abbiegen. Parken, in den Wald reinlaufen (nur Mut!), Injos Unisportzentrum der TU Darmstadt, Telefon 06151 - 162418, <u>www.usz.tu-darmstadt.de</u>

Hinweis: Die (ebenfalls begutachtete) "Grill- und Feuerstelle" am Aktivspielplatz im Herrngarten ist laut Auskunft der Stadt "nur eine Lagerfeuerstelle" – neuerdings mit Räucherofen ...

## Grillhütte am Woog TSG 1846

Ost Grillhütte der TSG 1846 Darmstadt, direkt am Großen Woog gelegen. **Benatzung** Offen für Jedermann, Anmeldung erforderlich, Kaution 100 Euro, Getränke über die Darmstädter Brauerei. Ausstattung 60 Sitzplätze innen, außen variable Bänke; Außengrill **Anfahrt** Heinrichstraße in Richtung Aschaffenburg fahren, dann links in die Heidenreichstraße abbiegen. Am Ende der Straße liegt das große Sportgelände. Infos Rupert Heiser, Telefon 06151 - 315341, rupert.heiser@t-online.de

#### Das betrunkene Brathähnchen

Du willst die coolste Sau der Grillfete sein? Kein Problem! Mit diesem Rezept liegt Dir die (Fleisch fressende) Welt zu Füßen. Zutaten hür 2 Personen 1 frisches Hähnchen, 1 Dose Bier (0,5 Liter), 1 Zehe Knoblauch, Zwiebel oder Kartoffel, 2 EL Pflanzenöl, 2 EL Gewürzmischung für Brathähnchen (fertig oder selbst gemacht) + je nach Lust und Laune Tabasco, Worcestershiresauce, Kräuter Zubereitung 1) Hähnchen von den Innereien befreien, abspülen und abtrocknen. 2) Mit Pflanzenöl und der Gewürzmischung gründlich einreiben. 3) Die Bierdose öffnen und um etwa ein Drittel ihres Inhalts erleichtern (austrinken oder wegschütten). 4) Für die besondere Geschmacksnote (und je nach Wunsch): Gewürze, Knoblauch, Tabasco etc. zum Bier in die Dose geben, 📢 Das Hähnchen über die Dose stülpen (und sicher stellen, dass es nicht umkippen kann). 6) Die Halsöffnung des Hähnchens mit der halben Zwiebel oder Kartoffel verstopfen, so dass die entstehenden Bierdämpfe nicht austreten können, sondern das Hähnchen von innen garen.

7) Anschließend grillen bis die Haut schön goldbraun ist (Gasgrill: ca. 25 Minuten, Holzkohle: ca. 1 Stunde). Gudn Abbo!!! (pd)

14\_MUSIKALISCH MUSIKALISCH 15

## Feind der Langeweile

#### Straßenmusik in Darmstadt

Wer bei einem Spaziergang durch Darmstadts sonnige Innenstadt einmal genau hinhört, wird feststellen: Sommer klingt anders als Winter! Unter das anschwellende Gemurmel der Menschenströme, Läden und Cafés mischt sich Vogelgezwitscher – und Musik.

An einem warmen Samstagnachmittag begrüßen Panflötenklänge der allseits bekannten indianischen Combo den Stadtbummler schon am Luisenplatz. Zwei Kinder bleiben stehen und zeigen begeistert mit dem Finger auf die federgeschmückten Musiker. "So ein Gedudel", schimpft ein anderer im Vorbeilaufen. An der Ecke vor Zara steht ein Mann in Lederhosen und gibt mit seiner Gitarre die größten Rockballaden des letzten Jahrhunderts zum Besten: "Knock, knock, knockin' on heaven's door..."

Das Stichwort Straßenmusik weckt bei vielen gemischte Gefühle. Man denke an "Ave Maria" aus der Konserve, begleitet von zittriger Geige oder diversen anderen Instrumenten, vorgetragen von einsamen Musikern, die mit Sammelbecher in einer Ecke stehen, während Passanten vorbeiziehen. Oder vielleicht kommt jemandem der kleine Junge am Akkordeon in den Kopf, der noch im Winter frierend spielte und dessen Geschichte wir nicht kennen.

Noch immer werden Straßenmusiker häufig als eine Art Bettler gesehen. "Die Straßen werden oft als letzte Möglichkeit betrachtet, für Musiker, die in den Clubs niemand will oder die keiner kennt. Aber das stimmt nicht. Straßenmusik ist eine richtige Kunst für sich, in der du gut sein musst, sonst hört dir niemand zu", erzählt Samuel Harfst, wenn man so will der Star unter Darmstadts Straßenmusikern, neben der One-Man-Band Slippery Mike (www.einapplaus. de/slippery-mike\_av35b32c.html).

Ein Spaziergang durch die sommerliche Stadt bringt die Sonnenseiten der Straßenmusik hervor: Sie macht die Stadt lebendig, bringt Kultur und Abwechslung im Alltag der Menschen unter und ist somit ein großer Feind der Langeweile. An sonnigen Tagen wie diesen sitzen an vielen Ecken Straßenmusiker und spielen Lieder, die so unterschiedlich sind wie ihre Macher. Vorbei eilende Leute werfen

einen Blick auf sie, viele gehen vorbei, manche bleiben stehen und hören zu. "Das ist das Schwierige", erklärt Samuel. "die Leute hören Dich und entscheiden dann in zwei oder drei Sekunden, ob sie stehen bleiben oder weiterlaufen." Samuel Harfst ist Gitarrist und Sänger des gleichnamigen hessischen Neofolk-Trios, zu dem noch ein Cello, gespielt von Dominik Schweiger oder Dirk Menger, und Cajón/ Percussion von David Harfst gehören (www.samuelharfst.de). Sie gingen in Gießen auf dieselbe Schule, und zusammen haben sie schon auf den Straßen der meisten großen Städte Deutschlands gespielt, dazu unzählige Konzerte auf kleinen Feiern oder vor Tausenden auf Festivals gegeben - mit Erfolg. Ihre im eigenen Studio aufgenommenen Platten verkaufen sich gut, im Herbst soll Album Nummer fünf veröffentlicht werden. Warum sie trotzdem noch auf der Straße spielen? "Das ist irgendwie so unser Ding", erklärt Samuel.

Zum ersten Mal stand er mit sechs Jahren auf der Straße und hat Musik gemacht. Um sich Taschengeld zu verdienen: "Ich wollte unbedingt einen Hamster!" Wiederbelebt wurde die Idee der Straßenmusik erst 2005, als Samuel in Sydney, wo er Theologie studierte, das Geld ausging, "Ich saß da und hab gespielt, fünf Stunden am Stück." Ein Knochenjob, weil man in keiner Sekunde nachlassen darf. Die Musik ist seit dem Ende seines Studiums Samuels Beruf und die ganze Band weiß, dass es mehr braucht, als sich auf die Straße zu stellen und vor sich hinzuspielen, um bekannt zu werden: "Wir träumen groß, aber hellwach." Sie wissen um die Wichtigkeit von eingängigen, aber originellen Songs, enormer Präsenz und vollem Einsatz, um die Aufmerksamkeit der Leute zu gewinnen. "Wenn ich einen Künstler sehe, dann will ich nicht weniger sehen, als dass der sein komplettes Herz da reinschmeißt", sagt Samuel, und das ist auch sein Anspruch an sich und seine Musik.

Straßenmusik kann nicht nur der Bereicherung des kulturellen Stadtlebens dienen. Schafft man es, Publikum einzufangen, steigert man auch den eigenen Bekanntheitsgrad. Als Samuel neulich im "Cielo" nachfragte, ob man vor dessen Türe spielen dürfe, buchte man das Trio kurzerhand für ein



Konzert im hauseigenen Club. Ähnlich lief es mit der Traisaer Kirche: Konfirmanden, die das Trio in Darmstadt hörten, verpflichteten es für einen Auftritt dort.

Auch macht man als Straßenmusiker persönliche Erfahrungen: "Man lernt Gelassenheit", resümiert Samuel. Schließlich sind die Umstände der Straßen unberechenbar und das Publikum nicht der Musik wegen gekommen, wie auf einem Konzert. "Hier sind nicht nur Menschen unterwegs, die dir zuhören möchten, was auch eine Herausforderung für das Selbstbewusstsein sein kann." Denn: Was für den einen zauberhafte Musik ist, mag für andere nur eine Lärmbelästigung sein. Deshalb darf auf Darmstadts Straßen nur von 8 bis 20 Uhr gespielt werden, nie länger als eine halbe Stunde am gleichen Ort und nur ohne laute Verstärker (alle "Spielregeln" sind zu finden auf www.darmstadt.de).

Gewerbeschein. Grundsätzlich endet das Recht zu spielen, wenn sich jemand gestört fühlt, weshalb es um so wichtiger ist, mit einem wohl gewählten Programm auf die Straßenbühne zu treten.

"Ich glaube, es gibt ein großes Kulturinteresse in Darmstadt und die Leute aus den Läden waren immer nett", findet Samuel. Auch die Schülerinnen Leonie und Anette haben im Geigenduett gemeinsam die Straße erprobt: "Einerseits ist es für uns selbst immer wieder eine Herausforderung, gleichzeitig ist es schön, durch sein Hobby mit Fremden ins Gespräch zu kommen und anderen Freude zu bereiten – besonders wenn kleine Kinder mit großen Augen bewundernd zuschauen."

Also: Ohren auf beim nächsten Stadtgang. Denn vielleicht wird der langweilige Supermarkteinkauf das nächste Mal zu einem kleinen Konzert in der Sonne. (Tabea Köbler)

16\_NÄCHTLICH NÄCHTLICH

## Machen!

Am 6.6. feiert das 603gm sechsten Geburtstag

Kann man selbst einen funktionierenden Kulturbetrieb auf die Beine stellen? Können 80 Leute ein gemeinsames Ding am Laufen halten? Und kann man dabei auch noch Spaß haben? Yes, man kann. Schon sechs Jahre lang. Wichtige Voraussetzung: Kommunikationsfreude.

Für alle, die die Geschichte des 603gm noch nicht kennen, hier die Story im Schnelldurchlauf: 1997 regt der damalige Hochschulpräsident Wörner an, die alte Halle der Maschinenbauer als Veranstaltungszentrum für Studierende zu nutzen. Sein Dezernent hat ihn darauf gebracht. "Gute Idee", sagen die Studierenden, und finden sich zum Arbeitskreis (AK) Stoeferlehalle zusammen. 1999 gibt's die ersten Veranstaltungen, die auf die Halle und das Projekt aufmerksam machen. Im Jahr 2000 entwickelt die Planungsgruppe L.i.s.a. (league for instant architecture) das architektonische Konzept, 2003 steht dann auch das Konzept für Nutzung und Grafik. Im Juni 2003 geht das 603qm offiziell an den Start, es wird durch den Arbeitskreis als gewerbliches Referat des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) koordiniert und durchgeführt.

#### Open Doors

Das 603qm ist ein offenes Kulturprojekt. Mitmachen kann also jeder – der sich ehrenamtlich einbringen möchte und sich nicht vorm Diskutieren fürchtet. Denn geredet wird viel im Arbeitskreis Stoeferlehalle: Hier gilt das Konsensprinzip. Gemeinsam wird entschieden, was wie gemacht wird und dabei sollen sich immer alle einig sein. Aber Entwarnung: Nicht alle der rund 80 Leute sind ständig dabei, nur 30 arbeiten zur Zeit aktiv im AK, und davon kommen vielleicht 10 zu den Sitzungen. Heikki, einer der fünf Geschäftsführer, beschreibt das so: "Auch wenn sich jemand mal ein Jahr lang nicht engagiert, ist das okay. Jeder bringt

sich ein, wie er möchte." Dass sich mit diesem offenen Konzept so einiges auf die Beine stellen lässt, zeigt die Referenzliste: In den letzten sechs Jahren gab's rund 1.440 Kulturveranstaltungen – Konzerte, Uni-Partys, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Filmabende und etliche andere Events.



#### 603gm = 109gm + 218gm + 231gm + 45gm

Bezeichnend für das 603qm: Das Konzept der Nutzflächen. Das Spiel mit der Vermaßung und den Zahlen entwickelten zwei Mitglieder des Arbeitskreises, die damals noch studierten und heute ihre eigene Agentur betreiben: Kraenk Visuell. Sie kreierten die 603-Schrift, aus der sich heute noch alle Grafiken generieren. Und überall in der Halle taucht die Idee auf – "4,70m" am Vorhang, "4,31°" am Kühlschrank und natürlich die "gm" an den Wänden, die die Hallenflächen angeben. Dieses Konzept findet vor allem unter Gestaltern viel Beachtung, es gibt Berichte in Fachzeitschriften und diverse Preise haben die Darmstädter mit Sitz in Mühltal damit auch schon gewonnen. Die Kreativen schwärmen von der tollen Zusammenarbeit: "Wir haben viel Freiraum. Und wir sind mit viel Herzblut dabei". Großer Einsatz für kleines Geld, aber mit enormem



Spaßfaktor – das gilt für das ganze 603qm-Team.

Wenn man das auf Dauer gut finden will, dann muss
die Crew stimmen. Und so hört man von den 603qmLeuten auch immer wieder, wie wichtig ihnen das "tolle
Team" ist. Rund 40 Leute kümmern sich um das Daily
Business, aktiv im Theken-Team, dem Technik-Team
oder als Geschäftsführer. Und alle haben sich lieb! Ja,
ein bisschen stolz sind sie natürlich auch, die 603qmler. auf das. was sie erwirkt haben. Dürfen sie.

#### Besser, größer – und trotzdem authentisch?

Fragt man nach den Entwicklungen der letzten Jahre, dann nennen die 603gm-Leute zwei wichtige Punkte. Der erste betrifft die internen Abläufe: "Wir sind souveräner geworden, die großen Veranstaltungen sind nicht mehr automatisch so stressig", sagt Manu, Leiter des Technik-Teams und Geschäftsführer. Mit der Zeit werden die Prozesse eben immer strukturierter, eine gewisse Routine macht die Sache entspannter. Und das heißt auch: Man traut sich mehr - und so eröffnen sich neue Möglichkeiten. Der zweite Punkt betrifft die Au-Benwirkung: Die Halle hat sich bei Gästen und Künstlern einen guten Ruf erarbeitet. "Früher haben uns die Künstleragenturen kaum beachtet", erzählt Heikki, "und heute treten auch Szenegrößen bei uns auf – wie zum Beispiel Alter Ego, an unserer Geburtstagsparty." Die Künstler scheinen zu wissen, dass sie im 603gm allerliebst bekümmert werden: Sie bekommen lecker gekocht, werden herzlich betreut und man verbringt lustige Abende zusammen.

#### Die Gäste machen die Party

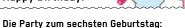
Also alles bestens? Es gibt eine Sache, die diesen Friede-Freude-Eierkuchen trübt. Denn mit dem Erfolg steigt auch die allgemeine Aufmerksamkeit. "Früher war alles ein bisschen mehr Anarcho. Da hat keiner nach uns geguckt", beschreibt es Manu. "Heute müssen wir auf viel mehr achten." Kann Subkulturelles überhaupt auf Dauer in einem offiziellen Kulturbetrieb präsentiert werden? Bisher kriegen sie es im 603qm gut hin – und haben sich ihren studentischen Charme bewahrt. Aber: Mehr Verstaltungen, mehr Gäste, das heißt eben auch mehr Lärm, mehr Scherben auf dem



Bürgersteig. Kommunikation steht also nicht nur intern an erster Stelle, gute Nachbarschaft ist für die Halle wichtig. Im Mai-Programm deshalb auch ein ernst gemeinter Aufruf: Damit es keinen Ärger gibt, müssen die Gäste ein bisschen mithelfen. Also draußen weniger rumkrakeelen, nicht einfach irgendwo hinpinkeln, keine Flaschen auf dem Heimweg zerdeppern – sollte aber nicht so schwer sein, oder?

Entsprechend auch die Wünsche der Macher für die Zukunft: Dass dieses Kulturprojekt weiterhin so gut unterstützt wird. Von den Gästen, von Kraenk, vom AstA, von den vielen ehrenamtlichen Aktiven. Manu von der Technik hat aber auch noch Wünsche, die sich mit Geld erfüllen lassen würden: "Neue Fenster wären super. Wegen der Lautstärke. Und eine eigene Live-Anlage, dann wären die Konzerte leichter zu finanzieren." Und wo er schon mal dabei ist, fällt ihm noch mehr ein: "Vier Kettenzüge könnten wir gebrauchen, um die Traversen hochzuziehen..." Tja, da wird wohl erst mal nix draus. Aber abgesehen davon sind sie glücklich, die 603ler – und freuen sich auf ihre Geburtstagsparty. Das P sagt: Gut gemacht! (Petra Blank)

#### Happy Birthday!



Fr, 5. Juni, ab 21 Uhr

Live: Aavikko - Vinyl: Psycho Jones Sa. 6. Juni ab 22 Uhr

Live: Alter Ego – Vinyl: Heiko MSO

Unter <u>www.603qm.de</u> noch viel mehr Info, außerdem die Mitmach-Anlaufstelle und – jetzt ganz aktuell – der Umfragebogen!







+++ ITZI BITZI TEENY WEENY:) +++

## Dancehall, Bukowski und Theater

"Sommerfieber" im Prinz-Georg-Garten



Eine laue Sommernacht in einem rokokoschen Gemüsegarten mit einer kleinen Bühne, deren Hintergrund durch eine romantische Vogelvoliére bestimmt wird, dazu 1.000 flackernde Kerzen und leises Brunnengeplätscher... Ein Märchen? Oder doch Realität? Stefan Jagenteufl, der Leiter des Prinz-Georg-Gartens, und Klaus Lavies, Leiter des Hoffart-Theaters, machen's möglich und laden vom 5. bis 7. Juni ein, sich beim "Sommerfieber"-Gartenfest fürstlich zu amüsieren.

spielt und musiziert, um dem strengen höfischen Leben zu entfliehen, erklärt Jagenteufl. Zum siebten Mal schon findet hier das kulturelle Sommerwochenende statt, doch obwohl es im Gegensatz zu den Vorjahren Eintritt kostet, verliert es nicht an Entspannungs- und Unterhaltungsfaktor, denn: "Wer einmal da war, kommt eigentlich immer wieder." Dafür sorgt ein abwechslungsreiches kulturelles Programm, mit dem der ursprüngliche Charakter des Gartens wieder auflebt.



Selbst an einem dieser grauen Tage habe ich kein Problem, mir das Szenario des Festes ganz bildlich vorzustellen, während Stefan Jagenteufl mich vom Prettlack'schen Gartenhaus zur Heckenbühne führt. Mit ausladenden Gesten und leuchtenden Augen erzählt er mir von den Theaterstücken, Lesungen und Konzerten, die beim Sommerfieber auf die Bühne kommen. "Bleibe einfach stehen und ich zeige Dir, wie das funktioniert", sagt er und verschwindet hinter einer der vorderen Hecken, die praktisch das permanente Bühnenbild darstellen, um kurze Zeit später wieder am hinteren Bühnenrand aufzutauchen.

Schon Prinz Georg Wilhelm habe hier im 18. Jahrhundert mit Freunden ausgelassen gefeiert, Theater ge-

Zum Auftakt spielt am Freitag, dem 5. Juni , ab 18 Uhr Ivan Andrade mit Band Ska, Salsa und Reggae unplugged. Ab 20 Uhr wird Ease Up Ltd. den Garten zum karibischen Freiluft-Tanztempel machen. Ihr unverwechselbar buntes Gemisch aus authentischem Reggae, Ska und Dancehall wird Dir Lust machen, den Abend mit einem Cocktail ausklingen zu lassen.

Am Samstag, dem 6. Juni, kann man ab 11 Uhr von einer skurrilen Fee durch den Garten geführt werden und dabei Darmstädter Schülern beim Musizieren lauschen. Wer sich nach solch einem erfrischenden Spaziergang mit den selbst angebauten, geernteten und zubereiteten Salaten oder Fleischigem aus der Gulaschkanone vor dem Teepavillon stärken möchte, sollte sich beeilen,

denn Tilman Döring und Tilman Claas stehen ab
18 Uhr schon in den Startlöchern. Tilman, der SlamPoet, und Tilman, der Liedermacher, überzeugten
schon im April zusammen mit Claas Neumann im
Hoffart-Theater die Zuschauer mit amüsanter Poesie,
einer Gitarre und viel Charme.

Der Abend ist hiermit aber noch lange nicht vorbei, denn als nächstes betritt Lutz Görner die Bühne, den einige aus dem Fernsehen kennen, auf 3sat rezitiert er in seiner Sendung "Lyrik für Alle". Im Prinz-Georg-Garten werden durch seine Worte Wilhelm Busch und Charles Bukowski aufeinandertreffen, die trotz knappen 100 Jahren Altersunterschied erstaunlich viele Gemeinsamkeiten hatten.

Zum Abschluss dieses Tages werden die Tore zum Gemüsegarten geöffnet, der mit 1.000 Kerzen in romantisches Licht getaucht ist. Von einem Podest im Brunnen aus unterstreicht diese Atmosphäre den zarten Gesang einer Sängerin. Anschließend kann der nächtliche Garten bei leiser klassischer Musik erkundet werden.

Am Sonntag, dem 7. Juni , wird das Sommerfieber schon um halb elf vormittags vom Kindertheater

Hopjes mit dem Stück "Urmel aus dem Eis" eröffnet. Am frühen Abend geht es weiter mit dem Darmstädter Holger Henning Quartett, das auch schon letztes Mal den Prinz-Georg-Garten bespielte. Eine halbe Stunde vor Sonnenuntergang wird dann der Brunnen zur Bühne umfunktioniert, wenn die Büchnerbühne Riedstadt "Süßer – bin ich Deine Süße?" frei nach Shakespeares "Sommernachtstraum" aufführt.

Der Einlass wird für alle Veranstaltungen des Sommerfiebers am Schlossgartenplatz neben dem Porzellanmuseum sein. Wer Lust bekommen hat, den Sommer im Prinz-Georg-Garten zu begrüßen (bei Regen im Überwinterungshaus), kann sich auf <a href="https://www.hoffart-theater.de">www.hoffart-theater.de</a> informieren und Tickets reservieren. (Jenni Köcher)



## KOLB, BLICKHAN & PARTNER

Rechtsanwälte Fachanwälte für Arbeitsrecht

#### Ihre Ansprechpartner für arbeitsrechtliche Angelegenheiten

Kündigungsrecht Arbeitnehmerüberlassungsrecht Arbeitsvertragsrecht Zeugnisrecht Betriebsverfassungs- und Tarifrecht Prozessvertretung Telefon: (06151) 99550 Fax: (06151) 995511 Rheinstraße 20 64283 Darmstadt www.kolb-blickhan-partner.de info@kolb-blickhan-partner.de



20 POLITISCH POLITISCH 21

## Mit Fingernägeln gegen Nazis

Was tun gegen die aufkommende, rechte Propaganda in Darmstadt?



Da klebt er und stört, der Sticker, Nicht nur an diesem Straßenbahnfenster, auch an Haltestellenhäuschen. Zigarettenautomaten und Laternenpfählen prangen Aufkleber mit Slogans wie "Kriminelle Ausländer ausweisen" oder "Sozialismus geht nur national". Überall in Darmstadts Innenstadt finden sich die Schmuddelbildchen der "Heimattreuen Bewegung."

Was haben faschistische Parolen in einer Stadt wie dieser zu suchen? "Eigentlich wird Darmstadt von Seiten der Rechten sogar oft als ,rote Hochburg' bezeichnet", erzählt Stefan Lehmann, Sprecher der Anti-Nazi-Koordination (ANK) Darmstadt, einem Zusammenschluss verschiedener linker Gruppierungen. "Nazis konnten hier lange nicht mal ungestört herumlaufen."

Die Mehrheit der Darmstädter Bürger wählte bei der vergangenen Landtagswahl – dem Endergebnis zum Trotz - Rot oder Grün, weniger als ein Prozent der Kreuzchen verirrte sich an die NPD. Die Rote Hilfe, die Antifa und andere Gruppen engagieren sich aktiv gegen Faschismus und Rassismus, sogar die Ultras der Lilien legen als traditionell rechtgefährdete Gruppe eine politisch linke Haltung an den Tag.

Hat sich irgendetwas verändert?

Die Frage drängt sich auf, wenn man bei dem Versuch, sich am Luisenplatz eine Fahrkarte zu kaufen, erst einmal verstimmt einen Aufkleber vom Automaten kratzen muss. Die Webadresse unten auf den Stickern führt uns zu den Urhebern der Aktion: der "Kameradschaft Darmstadt". Dahinter verbirgt sich eine im April 2008 gegründete Vereinigung von diversen Rechtsaktivisten aus dem Kreis Darmstadt, von denen viele vermutlich im Zusammenhang mit der NPD stehen oder standen. Seitdem die "Kameradschaft Darmstadt"

letztes Jahr im Mai erstmals in Erscheinung trat, ver-

suchten sie durch diverse Aktionen Aufmerksamkeit

auf sich zu lenken: durch Sticker kleben. Sprühereien und Flyer verteilen, zunächst in den umliegenden Gemeinden, schließlich auch in Darmstadt selbst.

"Eine 'Heimattreue Bewegung' gibt es eigentlich überhaupt nicht. Das ist bloß ein Motto, und es ist geklaut", klärt Lehmann auf. Sowohl Homepage als auch Flyer und Aufkleber seien nahezu identisch von anderen Kameradschaften übernommen worden. Nicht nur bei anderen faschistischen Organisationen bedient sich die Kameradschaft Darmstadt, sondern auch im Repertoire der Sozialdemokraten: Die Forderung nach "Mindestlohn statt Abzocke", ein weiterer Spruch auf den Abziehbildchen, ist man eigentlich von der politisch Linken gewohnt. "Das ist ein ganz alter Trick", bestätigt Lehmann.

Allerdings scheint er zu funktionieren: Der Blick über den Luisenplatz zeigt, dass zwar viele Aufkleber abgerissen wurden, aber fast alle verbliebenen ebenjene Aufschrift tragen. Die Menschen scheinen sich von diesen Exemplaren nicht so stark angegriffen zu fühlen, wie von den offensichtlicher rechtsextremen Varianten. Aber gerade hier gilt: Fingernägel wachsen lassen, finden und abkratzen! Besonders solche Sprüche, die nicht auf den ersten Blick zuzuordnen sind, könnten bei sehr jungen Leuten und politisch Ungebildeten leicht zu dem Irrglaube führen, die "Kameradschaft Darmstadt" sei eine unterstützenswerte Sache.

Jugendliche stellen klar die Zielgruppe der Nazis dar: Die Homepage spricht heuchlerisch von Werten wie "Freundschaft und Gemeinschaft", Dinge nach denen sich viele Teenager am meisten sehnen. Auch zeigt sich der allgemeine Trend der rechten Szene, vom altbackenen Biertrinker- und Glatzenimage wegzukommen. "Anderenorts wurden sogar Flyer mit jungen, autonom-szenig gekleideten Mädchen und bunten Sternchen verteilt", berichtet Lehmann stirnrunzelnd. So geben sich auch die Rechtsaktivisten der "Kameradschaft Darmstadt" nicht mehr durch alte Naziklischees zu erkennen: Keine Glatzen, keine Thor-Steinar-Pullis, viele sehen "ganz normal" aus oder kleiden sich wie linke Autonome. Deshalb wird es immer wichtiger, genau zu beobachten, was Leute machen, die sich verdächtig verhalten anstatt sie nach ihrem Äußeren einzuschätzen. Stellt die "Kameradschaft Darmstadt" also eine Gefahr da? "Die Stärke der Gruppe liegt in ihren

Spontanaktionen, sie kündigen sich nie an", schätzt der Anti-Nazi-Koordination-Sprecher die Situation ein. "Außerdem sind sie gewaltbereit." Davon zeugen vermehrte Übergriffe auf alternativ Gekleidete in der Bergstraßenregion und die eingeworfenen Scheiben des Darmstädter Linksbürgs.

Zuletzt kam es zu einer Spontandemo: An die 20 Neonazis marschierten durch Darmstadts Innenstadt und brüllten Hitlerparolen, wobei die meisten von ihnen auf der Polizeiwache endeten. Da man Spontaneität am besten mit Spontaneität begegnet, hat die ANK ein "Anti-Nazi-Telefon" eingerichtet und bittet alle, die auch nur glauben, etwas Verdächtiges zu beobachten, Fotos gemacht, Sticker entdeckt oder sonstige Hinweise haben, schnellstmöglich anzurufen.

Auch für Fragen zum Thema ist die Leitung offen. Lehmann ist zuversichtlich: "Wenn alle wachsam bleiben, werden die hier auch weiterhin gar nichts ausrichten können."

(Tabea Köbler)







#### ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

ÜBERSETZUNGEN • DOLMETSCHEN • IN ALLEN SPRACHEN

## 40<sup>+</sup> Jahre Erfahrung

## sprechen

für sich.

Dipl. Ing. Sinan Tevetoğlu (BDÜ) Ludwigstraße 8 • 64283 Darmstadt

Tel.: (06151) 22999 • Fax: (06151) 25979 • Mobil: (0172) 6982166 E-Mail: info@tevetoglu.de • Internet: www.tevetoglu.de

22 STÄDTISCH

#### besonders...Darmstadt

Der Baukultur auf der Spur: der Schlossgraben



Brainstorming nennt man die gängige Methode zur Ideenfindung, die die Erzeugung von neuen, ungewöhnlichen Ideen in einer Gruppe von Menschen, in unserem Fall die Heiner, fördern soll. Der Begriff leitet sich aus der Idee dieser Methode ab, nämlich "using the brain to storm a problem" (wörtlich: Das Gehirn verwenden zum Sturm auf ein Problem). Im Folgenden wurde diese Methode als Vorbereitung auf einen irgendwann hoffentlich tatsächlich gelingenden Sturm auf das Darmstädter Schloss beziehungsweise seinen Graben - eingesetzt.

Inmitten der sich zur Zeit auffällig wandelnden Innenstadt, zwischen Baustellen, Modernisierungen, umzugestaltenden Plätzen sowie Neubauten ruht eines der Wahrzeichen Darmstadts: Das wunderschöne Schloss, beschützt von einem Grüngürtel namens Schlossgraben. Der Graben bildet eine kleine Oase in der City, die saisonalen Palmen im City Carree können dagegen nicht anstinken. Und dennoch liegt er brach,

Dabei könnte eben jener Ort den Reiz der Innenstadt ausmachen, ihr einen Fingerabdruck verpassen und sie gegenüber Weiterstadt (und noch weiteren Städten) ins Rampenlicht stellen.

Frei nach der Brainstorming-Methode und ihren Grundsätzen - Kommentare, Korrekturen, Kritik sind verboten, viele Ideen in kürzester Zeit sowie freies Assoziieren und Phantasieren sind erlaubt - haben wir folgende Punkte zusammengetragen, damit sie die entsprechenden Handlungsbefugten verwerten können. Um den Sturm auf das Projekt "Schlossgraben" irgendwann einmal zu realisieren und damit überdachten Shopping-Malls das Fürchten zu lehren - und nicht nur dem "Loop 5 wirksam begegnen", wie sich eine Initiative der Betriebsratsmitglieder großer Darmstädter Einzelhandelsgeschäfte verheißungsvoll nennt. (Alexander Heinigk + Erik Röthele)



#### +++ DER GEMÜHÜTLICHKEIT! +++

#### besonders ... viel möglich

kinderfreundlicher wird

· Botanischer Garten

Mittagspause

· Picknickzone für "das Waben"

kann sie auf Augenhöhe füttern

Hier die Ergebnisse unseres Gehirnsturms:

• Campingplatz für Erstsemesterstudenten

Sommer, Schlittschuhbahn im Winter

• Erst Fluten, dann innerstädtischer Bootsverleih im

Skate-Park, BMX-Bahn, längste Halfpipe der Welt –

dann würde auch das Darmstadtium verschont

Kinderspielplatz, damit die Innenstadt noch

• Theaterkulisse für Shakespeare-Klassiker

Giraffenpark, die stehen schön unten und man

vielleicht den Lärm des Cityrings egalisieren

· Open-Air-Ausstellungen, Skulpturenpark, weil's

· Golfplatz für gestresste Bad-Banker in der

• Der "Große Graben" als Austragungsort der

· Weideplatz der städtischen Schafherde, die würde



- · Massagezone für Einkaufsgestresste
- · Gladiatorenarena für gewaltbereite Lilien- und/oder Waldhof Mannheim-Fans: nach dem Spiel in den Schlossgraben statt ins Paulusviertel...
- · Bazarzone für den mietwuchergeschädigten Einzelhandel
- · Aufstellort für Big Brother-Container, dann wüsste man, wo die Überwachungskameras stehen
- Temporäre Ausstellungsfläche der zoologischen Abteilung des Landesmuseums für die Zeit des Umbaus, frische Luft täte den Exponaten bestimmt gut und vielleicht leben die ja noch...
- Treffpunkt für Stillgruppen
- Vogelvoliére
- Gegenstromanlage als Alternative zum Hochschulbad
- Flohmarkt im Grünen statt auf'm Parkplatz
- Mit Bier füllen oder mit "Spritz" (→ Seite 28)
- Ausweitung der Parkplätze für Hochschulprofs oder alternativ: Fahrradstellplätze für die Studenten
- Open Stage für verhaltensauffällige Heiner (→ Seite 53)
- · Als innerer Cityring, damit Darmstadt endlich richtig autofreundlich wird
- Mit Plexiglas auffüllen, dann spart sich die Stadt die Unterhaltungskosten, die Firma Röhm/Evonik hat ein angemessenes Denkmal in der Stadt.
- Der P eigene (Bier-)Garten, dann würden wir alle Leser zum Grillen einladen...



das ja am Landesmuseum erstmal nicht mehr gibt





Vereins- und Klassenfahrten • Pendelverkehre • Busreisen NVS - Ihr Busunternehmen in Südhessen. www.nvs-busreisen.de

24\_STÄDTISCH STÄDTISCH

## Ausgebadet!

#### Warum das Schwimmbecken des Hochschulstadions erst 2011 wieder nutzbar ist



Das Hochschulstadion: Große persönliche Momente verbindet der Autor mit der Bade-, Freizeit- und Sportanlage nahe der Lichtwiese. Hier tunnelte er einen gestandenen Lilien-Kicker beim Barfußkick, hier verwandelte er mit weiteren Badegästen das Becken an heißen Sommertagen in ein Wellenbad, hier tauschte er sich beim nächtlichen Ausschwimmen mit Menschen liebevoll aus ... und. und. und. Zugegeben, zuletzt war das "Stadion" für mich nicht mehr allzu attraktiv als Badeort. Doch als attraktive Freizeitanlage mit hohem Badespassfaktor konnten sich auch in den vergangen Jahren bis zu 80.000 zahlende Besucher pro Saison (und die graue Masse der Über-die-Zäune-Kletterer dabei nicht berücksichtigt!) dem maroden Charme des traditionsreichen Geländes aus den 1930er Jahren nicht entziehen. So hätte es doch eigentlich weiterhin sein können.

Wenn zum einen nicht Ende August 2009 ein Terrorakt das Wasser des Schwimmheckens in ein rötlich schimmerndes und bis heute (!) nicht identifiziertes Fluidum verwandelt hätte – und zum anderen die jetzige Führungsspitze der Technischen Universität Darmstadt zum Thema Hochschulstadion nicht eine gänzlich andere Sicht als ihre Vorgänger besäße. Denn laut Darmstadts oberstem Denkmalpfleger Nikolaus Heiss hatte das Bad schon 1989 einen Sofort-Sanierungsbedarf. Mich persönlich haben die Risse an den Wänden, die Wasserflecken oder die Spalten zwischen den Betonplatten am Becken nie vom Entspannen abgehalten. Es war ja eigentlich schon immer so, seitdem ich dort das erste Mal zu Besuch war. Und so eiskalt, wie das Nass in das Becken strömte - wer soll da an unzureichende Wasserqualität denken? Oder an Verletzungsgefahr durch abgebrochene Wasserrinnen etc.? Höchstens die Wespen nervten ah und zu

Egal, ab sofort heißt es für viele Darmstädter Schüler. Studierende, Rentner, Schwimmsportler und andere: Bitte ein anderes Schwimmareal suchen - und das wohl bis mindestens 2011! Solange soll es dauern, bis der Schwimmbereich aufgrund der denkmalgerechten Sanierung und Renovierung nicht genutzt werden darf. Die ersten Schürfarbeiten und Kernbohrungen laufen bereits in einem abgesperrten Areal. Kurz und gut: ausgebadet! Ein Weiterbetrieb sei wegen der schweren baulichen Mängel und aus Gründen des Gesundheitsschutzes der Mitarbeiter und Besucher nicht länger zu verantworten, sagte TU-Kanzler Dr. Manfred Efinger bereits im Dezember 2008, und weiter: "Wir haben diese Entwicklung abzuwenden versucht und mit vielen Institutionen über eine Beteiligung an den Sanierungskosten in Höhe von schätzungsweise fünf Millionen Euro verhandelt."

Gespräche mit der Stadt Darmstadt, Denkmalpflegebehörden und dem hessischen Wissenschaftsministerium über finanziellen Support blieben erfolglos, bis unverhofft die Rettung nahe schien: Nach massiven Protesten aus der Bevölkerung, Stadtschülerrat, AStA, TUD-Angehörigen und Studierenden, Denkmalamt, Politikern sowie der sich eigens formierten Initiative Hochschulstadion konnten 4.7 Millionen Euro aus einem Bundeskonjunkturprogramm akquiriert werden. Zudem hatte die Universität ja eine Million Euro in Aussicht gestellt, wurde von den Freunden und Förderern des Hochschulsports, Darmstädter Bürgern und Initiativen weitere 30.000 Euro gesammelt. Zudem stellte Kanzler Efinger einen Zuschuss über 750.000 Euro von der Stadt Darmstadt in den Raum - das Dementi aus dem Rathaus ließ nicht lange auf sich





warten, obwohl auch Oberbürgermeister Walter Hoffmann versprochen hatte, die Technische Universität "nicht im Regen stehen zu lassen".

Bei einem Ende April anberaumten Pressegespräch wurde dann auch klar, dass unabhängig vom Zahlen-Hickhack auch bei der Planung und der Kommunikationspolitik der TU Optimierungsbedarf existiert: War vor kurzem von einer Wiedereröffnung nach der Sanierung für das Jahr 2010 die Rede, so wurde nun der Frühsommer 2011 als möglicher Termin genannt. Die Analyse der Schäden, die Entwurfs- und Bauantragsplanung, das denkmalgerechte Sanierungskonzept, die Ausführungsplanung bis Herbst 2009, im Anschluss die Ausschreibung der Bauaufträge sowie deren Vergabe führen nach TU-Darstellung zu einem frühestmöglichen Baubeginn März 2010 – mit anschließender Bauzeit von neun Monaten. Hierbei stellen sich mehrere Fragen: Was, wenn der Sanierungsbedarf größer ist als vermutet? Und wer trägt eventuelle Mehrkosten? Auf Anfrage ließ sich Kanzler Efinger dazu kein Statement entlocken. Und einer provisorischen Nutzung erteilte er bereits im Vorfeld eine klare Absage: "Alle erörterten und im Detail geplanten Varianten lassen nur einen Schluss zu. Eine auch nur vorübergehende Öffnung für Badegäste ist nicht verantwortbar." Zum einen aus ökonomischen Gründen, da selbst der Investitionsbedarf für ein Provisorium sowie der Wasserverlust durch das undichte Becken zu hoch ausfiele. Zum anderen aus technischen Gründen, weil das alte Filter-, Pumpen- und Rohrleitungssystem selbst überholt keine vertretbare Wasserqualität gewährleiste. Die schlechte Bausubstanz mit der einhergehenden Verletzungsgefahr spielt zusätzlich ein große Rolle: "Allein aus rechtlicher Sicht und in Fragen der Haftung ist eine Öffnung des Beckens mit dem Hinweis Nutzung auf eigene Gefahr nicht vertretbar", so der TU-Kanzler.

Alles in allem hinterlässt der "Fall Hochschulstadion" beim Betrachter auch unter Berücksichtigung der durchaus nachvollziehbaren Argumentation der TUD einen faden Nachgeschmack. Warum verging nach dem Wasseranschlag vom letzten Sommer so viel Zeit?

Efingers Hinweis, dass Lehre und Forschung trotz des Wissens um die soziale Bedeutung des Freibades für die Mitglieder der Universität und die Darmstädter Bürger das Kerngeschäft der TU Darmstadt seien, signalisieren einen klaren, doch unpopulären Fokus. Auch die Absage der bereits fest vereinbarten zweiten Podiumsdikussion zum Thema passt in das unglückliche Bild, das die Technische Universität in dieser Situation abgab. Zudem mahnt die Initiative Hochschulstadion "mangelnde Kooperationsbereitschaft" an. Auf Mitwirkungs- und Unterstützungsangebote sei nicht eingegangen worden, stattdessen sei man vor vollendete Tatsachen gestellt worden.

Als Alternative zum nicht vorhandenen Badespass stellt die TU nun ein Kulturprogramm im Stadion in Aussicht, das mit bis zu 100.000 Euro Etat veranschlagt sei. TU-Chor, TU-Orchester und Uni-Big-Band hätten bereits Gastspiele zugesagt. Ein Gutes hat die Sperrung des Schwimmbereichs allemal, Sonnenanbeter und Sporthungrige können die anderen Anlagen im Hochschulstadion in diesem Sommer ohne Eintrittsgebühr nutzen. (Roger Edward Francis)

#### Sonnen ohne Baden, mit Kultur

Öffnungszeiten Stadion (bis 9. Oktober) Montags bis freitags: 8 bis 21 Uhr

Samstags: 8 bis 19 Uhr

Sonn- und feiertags: 9 bis 19 Uhr

#### TU-Kultursommer im Hochschulstadion

(Laufbahn, Hochsprunganlage und Sitzterrassen):

Fr, 19. Juni, 20 Uhr: Henni Nachtsheim und Band, anschließend Lichtbaden

So, 21. Juni, 11 Uhr: Jazzpicknick mit der

TU-Bigband

Fr 26. Juni, 20 Uhr: Vocalive Pop Chor + Band, anschließend Lichtbaden

**So 28., Juni 15 Uhr:** Die Physikanten, Wissenschaftstheater

## Authentizität bis zum Einschlafen

"10 Tage Jan", der "längste Film der Welt", kommt aus Darmstadt

Darf ein Journalist über einen Film schreiben, den er noch nicht gesehen hat? Eigentlich nicht, aber Ausnahmen bestätigen ungeschriebene Gesetze. "10 Tage Jan" ist so eine Ausnahme, denn für das Sichten von 240 Stunden Filmmaterial ist selbst ein Monatsmagazin zu schnelllebig. Zum Glück stand aber der Hauptdarsteller, Produzent und Überwachungsstaatkritiker Jan Vogelbacher für ein zeitsparendes Gespräch zur Verfügung.

"10 Tage Jan" ist der längste Film der Welt. Noch ist dieser Rekord inoffiziell, doch der Antrag auf Eintrag ins Guinness-Buch wurde schon gestellt. Die Handlung im Schnelldurchlauf: Ein junger Mann verlebt zehn Tage seines Alltags. Er ist "immer im Bild, egal was passiert". Klingt langweilig – und das soll es auch sein. Und bei allen technischen Herausforderungen war Jan Vogelbacher eines von Anfang an klar: "Das kann ich nur mir selbst zumuten." An Fernsehformaten wie Big Brother kritisiert Jan, dass Wirklichkeit vorgegaukelt wird. Der "pseudo Realityquatsch" bestehe aus Handlungen nach Regieanweisungen, inszeniert würden "Highlights statt normalem Leben".

Anfangs wollte Jan seine Geduld anhand von 30 Tagen permanenter Beobachtung auf die Probe stellen. Zu viel des Guten, wie ihn seine Co-Produzenten, die Frankfurter Filmemacher Kristian Fröhlich und Daniel Schäfer von artstuffmedia mahnten. Dass sein Alltag aus so wichtigen, aber banalen und wenig unterhaltsamen Tätigkeiten wie Schlafen, Essen und Autofahren besteht, ließ sich auch in "nur" anderthalb Wochen dokumentieren. Entscheidend war, dass "es ein Zeitraum ist, in dem man sich nicht mehr vor der Kamera verstellen kann und man den normalen Alltag leben muss". Jans Arbeitgeber wollten dabei nicht mitspielen: Im Büro gab es aus datenschutzrechtlichen und in der Kaffee-Küche aus gesundheitsrechtlichen Gründen und wegen Platzmangels keine Drehgenehmigung. So nahm sich der Darmstädter für das Mammutprojekt "Zwangsurlaub", und zu sehen sind nun diese zehn freien Tage, die im Juli 2007 aufgenommen wurden.

Gedreht wurde im sogenannten Low-end-Verfahren, was die billigste Lösung war: Zwei Kameras laufen im Wechsel, rund um die Uhr. Noch häufiger musste

das Personal gewechselt werden, das hauptsächlich aus Mitgliedern des Darmverlags bestand, dem Jan auch angehört. Wie viel Arbeit die logistischen Schwierigkeiten machten, lässt sich vielleicht hinter den nackten Zahlen erahnen: Vier Kameras (zwei auf Reserve), bis zu 15 gleichzeitig ladende Akkus, zwei eigens für diesen Film angefertigte Spezialstative und zu guter Letzt: ein Terabyte Speicherplatz. Zeitaufwendig waren trotz fehlender Schnitte zudem die Nachbearbeitungen auf Wunsch mitgefilmter Menschen, zum Beispiel das Unkenntlichmachen von Gesichtern oder auch Stimmen.



Ganz schön viel Aufwand für 240 Stunden alltägliche Situationen ohne Regieanweisungen oder gar Drehbuch. Dafür gibt es Authenzität bis zum Einschlafen. Und zwischendurch räumt die Polizei mitten in der Nacht die Wohnung, weil Explosionsgefahr wegen eines Lecks am Stromkabel unter dem Fußgängerweg vor Jans Wohnung bestand. Premiere hatte der Film im März dieses Jahres auf den Lichter-Filmtagen in Frankfurt am Main. Zur Zeit laufen weitere Bewerbungen bei Filmfesten, unter anderem in Weiterstadt Aber: "Wird es jemals einen geben, der verrückt genug ist und sich den Film freiwillig komplett anschaut?" Das fragt sich nicht nur Jan, der selbst erst zwei Stunden durchgehalten hat.

Den Selbstversuch kann in naher Zukunft ieder. der will, unternehmen, denn eine DVD-Edition für das heimische Regal ist schon in Planung. (Egon Alter)

www.10tagejan.de



## TUATSMRAG N: 3GAM

Der "Spritz" -Darmstädter Weinschorle

Es heißt, er sei "Made in Darmstadt", der sonnenuntergangrote Drink namens "Spritz", den so mancher Darmstädter auch schon kurz nach Sonnenaufgang zum Beispiel im Minicafé zu sich nimmt. Man nehme zwei Drittel eines trockenen Weißweins, ein Drittel Mineralwasser, Eiswürfel sowie einen Schuss Campari und garniert das (nicht zu kleine) Glas mit einer Zitronenscheibe. "Spritz" ist der Name für diesen Aperitif, den Darmstädter gerne als lokale Erfindung preisen, ohne genau definieren zu können, ob es das Getränk als solches, seine Mischung oder lediglich die Schreibweise des Namens ist, die in Heiner-City erfunden worden sein soll. Eine "Spritztour" durch Darmstadt lüftet das Geheimnis um das Getränk und seinen vermeintlichen Kultstatus.

Eine Patenturkunde mit der Bezeichnung "Spriz" hängt stolz der Getränkekarte schreibt es sich "Spritz" – und überhaupt fragt man sich, was genau hier patentiert worden sein soll. "Ich habe den Spritz bereits Anfang der Achtziger im Minicafé kennengelernt, die echten Fans trinken ihn mit Campari, während seit 15 Jahren auch wahlweise das weniger alkoholhaltige Apérol gewählt wird", berichtet der erfahrene Centralstation-Barkeeper Pascal Angelbeck, während er meinen Spritz Apérol mit einer Orange garniert, wie es sich für die "süßere" Variante gehört.

Im "San Remo" in der Grafenstraße muss ich nur den Finger heben und schon knallt mir der Kellner

meinen zweiten und dritten Spritz, kalt und frisch, aber ganz undekoriert im Weinglas, auf den Tisch.

Das Getränk bestellen Männer wie Frauen gleichermaßen, ergeben meine Recherchen, wenngleich es eher ein Ü25-Getränk ist, quasi der "Wodka Red Bull für Alte". Die Suche nach dem Anteil Darmstadt in diesem Drink gestaltet sich jedoch zäh. Stefan Zitzmann, der die urbanste Cocktailbar Darmstadts zwischen

aus der Region zurückzogen. Auch die Spritz-Fanseiten in Facebook sind nicht hessisch. sondern italienisch. Aber: Auf die Mischung kommt es nunmal an! Während in Italien statt Mineralwasser oft Prosecco verwendet wird und nebst Zitrone auch eine Olive nicht fehlen darf, leuchtet in Darmstadts Cafés eher die puristischere Variante auf den Tischen.



Sonnenunter- und -aufgang, die Hillstreet Während das Spritz in anderen American Bar No. 73 (in der Hügelstraße gerahmt im Pino's in Bessungen, in 73), betreibt, scheiterte vor zehn Jahren im italienischen Ferrara folgendermaßen an dem Versuch, die Darmstädter Erfindung in die Welt hinauszutragen: "In einer kleinen Bar vis à vis des Castello Estense, habe ich damals etwas umständlich un bicchiere' mit mezzo di vino bianco', ,mezzo die aqua minerale' und einem ,po' Campari' bestellt, worauf die Kellnerin ganz trocken meinte: "Un Spritz!' Da ich eine ganz coole Sau bin, habe ich mir natürlich nicht anmerken lassen, dass ich bis in die Grundfesten erschüttert war - unser Regionalheiligtumgetränk!! - und habe sie ein bisschen dazu ausgefragt." Und schlussendlich erfuhr Zitzmann. dass den Spritz die Österreicher erfunden haben, die annähernd einhundert Jahre "Besatzungsmacht" in Norditalien waren, bevor sie sich ab 1867 sukzessive

(Groß-) Städten Deutschlands eher erst in den letzten Jahren zum Modegetränk wurde, ist es in Darmstadt längst etabliert, behauptet sich neben dem Grohe Bier und schlägt dem Odenwälder oder Frankfurter Äbbelwoi ein Schnippchen. Und wer weiß: In Zeiten der Rezession erlebt das Darmstädter Kultgetränk vielleicht noch eine zweite Karriere. handelt es sich doch um einen Aperitif, der in vielen Bars nicht teurer ist als ein Pils oder eine Bionade. Vielleicht ist ja auch nur die Aussprache das einzig Darmstädtische dieses Getränks. is' mir aber eigentlich auch egal - ich bestell' mir lieber noch ein viertes "Schschpritz". (Meike Heinigk)



#### airbag sommer lagerverkauf

samstag 13. + 20. juni 2009, 11 bis 18 uhr | alte schule, schlierbacher straße 14, kleestadt einzelstücke und ware aus der letzten saison für kleines geld | von und mit airbag, ailike, asphaltgold, azita, pentagon, limitees.com. six step und johanna maria gartlgruber | mit dis und grill im garten | info: www.airbaggraftworks.com

airbag craftworks

## Ein gar fürstlicher Sieger

Zum großen Live Cover-Contest auf der "1 Jahr P"-PPPPParty



Wir waren alle gespannt ... Vier Künstler hatte das P zur Jubiläumsparty am 20. Mai auf 603qm eingeladen, damit sie vor unseren Augen – live und in Farbe – das Cover für diese Ausgabe gestalten. Es gab keine Vorgaben – außer, dass das P in der linken oberen Ecke platziert werden kann. Am Ende konnte nur einer gewinnen – und die 1.100 PPPPartygäste entschieden sich per donnerndem Applaus für das Kunstwerk von Adrian Woodhouse, das der kurz vorher auf eine Außentür des 603qm tapeziert hatte. Die ebenso großartigen Entwürfe der anderen Cover-Contest-Teilnehmer möchten wir Euch nicht vorenthalten und stellen hier nochmal alle Künstler des Abends vor. Allen Vieren herzlichen Dank fürs Mitmachen! (Alessa Pieroth)



And the winner is ... Adrian Woodhouse Geboren wurde er (angeblich) am 6.6.66 in New York. Es ist nicht viel über diesen "jungen" Herrn bekannt, außer dass "er hier war und wir auch gar nicht wissen, wieso eigentlich". Die einen sagen, Adrian sei der Sohn eines einflussreichen Fürsten, die anderen nennen ihn "den Erlöser, den dunklen Heiland". Sicher ist, dass er ganz gerne mal Dinge zeichnet und sie anschließend an eine Wand klebt. Ob man ihn deswegen einen Künstler oder Designer nennen kann? Das weiß wohl nur der einflussreiche Fürst, der Adrians Vater sein soll.



Judith Shu Ritter Fräulein Ritter über sich: "Ich arbeite als freiberufliche Illustratorin und arme Künstlerin. Obwohl ich grundsätzlich zeichne, erarbeite ich meine Ideen immer mit unterschiedlichen Techniken, je nach gewünschtem Ausdruck oder inhaltlichem Aspekt der Arbeit. Momentan häkle ich an einem Kreis, bis zum 31. Dezember dieses Jahres, ausschließlich mit geschenkter Wolle. Im Augenblick beträgt der Durchmesser 258 cm. Ich verarbeite ohne Ausnahme alles an Wolle, was mir zugetragen wird. Wenn ich zeichne, zeichne ich meist mit Tusche und Pinsel. Seit einem halben Jahr arbeite ich an einer großen Serie von Tuschezeichnungen, eine Art Formforschung. In jeder Zeichnung geht es primär um das Verhältnis von weißer Form zu schwarzer Form. Ich suche für diese Arbeiten noch einen Ausstellungsort im Herbst dieses Jahres." www.judith-ritter.com



Ivar Leon Menger

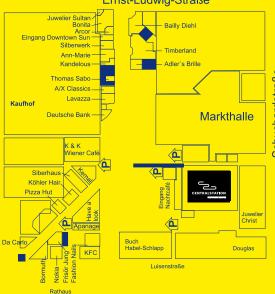
1973 in Darmstadt geboren, arbeitet Ivar seit 2001 als freischaffender Werber, Regisseur und Hörspielautor. Seine Kurzfilme und Hörspiele erhielten zahlreiche Preise, unter anderem: "Bester Kurzfilm" für "Geteiltes Leid" bei der Berlinale 2002, "Bestes Jugendhörspiel" für "Die Dr3i – Hotel Luxury End" (2006) und "Dodos Rückkehr" (2008), "Bestes Erwachsenenhörspiel" für "Der Prinzessin" (2006) sowie sechs weitere "Hörspiel-Awards" (fünf für "Dodos Rückkehr" 2008, einen für "Darkside Park", 2009). Seit 2007 leitet er das Werbebüro "Ivar Leon Menger". Für seinen Entwurf des P-Covers verwendete er Edding und Tipp-Ex. www.ivarleonmenger.de

Lena Hensel Die gebürtige Darmstädterin machte zunächst eine Ausbildung zur Schneiderin in unserer schönen Stadt, anschließend eine zur Maskenbildnerin in Mainz und Weimar. Seit 2008 studiert sie am Fachbereich Gestaltung der Hochschule Darmstadt. Zum Fnessnej-Song "Jeden Tag Frische Kippen" (auf dem Album "stay fresh, ej") hat Lena das Artwork gestaltet. Ihre Arbeitsweise beschreibt sie als chaotisch und intuitiv. Lena arbeitet vorwiegend mit Bleistift, Buntstift, Kohle, Marker, Tusche, Acryl, Öl, Kaffee und allem, was ihr sonst so in die Hände fällt. Über ihre Inspirationsquellen sagt sie: "Als (Vor-/) Unterlage dient mir die Welt, wofür ich jeden Tag aufs Neue dankbar bin."

# C I T Y CARREE DARMSTADT

#### Erdgeschoss

#### Ernst-Ludwig-Straße

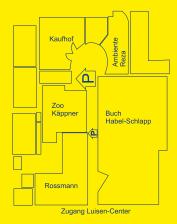








#### **Basement**





## **KALENDER JUNI 2009**

MΠ	NTA	ΔG	N1	NΑ	201	Π9
1110	14 17	٠υ.	$^{\circ}$			<b>"</b>

U	Darmstadter Big Band (Workshopabschlusskonzert)	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
	NewcomerNight: Angels Of Seven + Support	21:00 h	An Sibin
	Sound Cocktail	20:00 h	Linie Neun, Griesheim
	Rock, Dance & Oldie Monday	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
	Musikerstammtisch + Jam Session	20:30 h	House of Blues

#### DIENSTAG, 02.06.2009

	Film: So finster die Nacht	20:00 h	Audimax, TU	
	Roots & Tonic - Reggaelounge mit DJ Peter Lemon + Rootsrock	20:30 h	Baobab Erlebnisbar	
	Kulturhäppchen		Schlosskeller	→ Seite 04
	Kneipenabend - Vinyl: DJ Ringo (Balkan Beatz, Bucovina, Gypsy, Ska)	21:00 h	327qm	
	Pub Quiz mit Frank	20:30	An Sibin	
	Jam Session / Offene Bühne		Goldene Krone (Kneipe)	
	Karaoke	20:00 h	House of Blues	
	Pub Quiz mit Steffi	20:30 h	Green Sheep Pub	

#### MITTWOCH, 03.06.2009

	,		
	Live: Joe Whitney & The StreetLive Family feat. Special Guests	20:00 h	Das Waben →
	Salon Paraiso (Salsa, Merengue, Bachata, Latin-Pop)	20:00 h	218qm
	Frischzelle		Bessunger Knabenschule (Keller)
	Open Mic Night	21:00 h	An Sibin
	80er Jahre Rock und Metal mit DJ Morby	21:00 h	Bruchtal
	Der MittwochsClub (AfterWork)	17:00 h	Level 6
	Open Mic	21:30 h	Green Sheep Pub
	'Studilicous' mit DJ Simon Fava + DJ Bootica	22:00 h	Stella

#### DONNERSTAG, 04.06.2009

Film: Once (OmU)  Jam-A-Coustic: Aroha  Basement Grooves - Kiki Plattenleger  Ladies Night in Sünde  Konzert: Blow From Behind + Infaded  Literarischer Abend mit Kurt Drawert  Kickerturnier KroneDyP  Karaoke  One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel  IndieClub mit DJ Kai  Hard Metal Night mit DJ Paul  20:00 h  Audimax, TU  Roldmax, TU  Audimax, Tu	2011121101140, 0110012007			III MATERIAL PROPERTY.
Basement Grooves - Kiki Plattenleger  Ladies Night in Sünde  22:00 h Musikpark  Goldene Krone (Saal)  Literarischer Abend mit Kurt Drawert  Kickerturnier KroneDyP  Charaoke  Done Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel  IndieClub mit DJ Kai	Film: Once (OmU)	20:00 h	Audimax, TU →	S. COLUMN STATE
Ladies Night in Sünde  22:00 h Musikpark  Goldene Krone (Saal)  Literarischer Abend mit Kurt Drawert  20:00 h Keller-Klub im Schloss  Seite 42  Kickerturnier KroneDyP  Caraoke  20:30 h An Sibin  One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel  IndieClub mit DJ Kai  22:00 h Goldene Krone (Insipe)  Goldene Krone (Kneipe)  Steinbruch-Theater, Mühltal	Jam-A-Coustic: Aroha	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Konzert: Blow From Behind + Infaded   Goldene Krone (Saal)   Literarischer Abend mit Kurt Drawert   20:00 h Keller-Klub im Schloss   Seite 42     Kickerturnier KroneDyP   20:00 h Goldene Krone (Kneipe)     Karaoke   20:30 h An Sibin     One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel   21:00 h Steinbruch-Theater, Mühltal     IndieClub mit DJ Kai   22:00 h Goldene Krone (Disco)	Basement Grooves - Kiki Plattenleger		Schlosskeller	H=1
Literarischer Abend mit Kurt Drawert 20:00 h Keller-Klub im Schloss → Seite 42     Kickerturnier KroneDyP 20:00 h Goldene Krone (Kneipe)     Karaoke 20:30 h An Sibin     One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel 21:00 h Steinbruch-Theater, Mühltal     IndieClub mit DJ Kai 22:00 h Goldene Krone (Disco)	Ladies Night in Sünde	22:00 h	Musikpark	M Le
Kickerturnier KroneDyP  Causon h  Goldene Krone (Kneipe)  An Sibin  One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel  IndieClub mit DJ Kai  22:00 h  Goldene Krone (Cheipe)  Steinbruch-Theater, Mühltal  22:00 h  Goldene Krone (Disco)	Konzert: Blow From Behind + Infaded		Goldene Krone (Saal)	
□ Karaoke     20:30 h     An Sibin       □ One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel     21:00 h     Steinbruch-Theater, Mühltal       □ IndieClub mit DJ Kai     22:00 h     Goldene Krone (Disco)	Literarischer Abend mit Kurt Drawert	20:00 h	Keller-Klub im Schloss	→ Seite 42
One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel 21:00 h Steinbruch-Theater, Mühltal □ IndieClub mit DJ Kai 22:00 h Goldene Krone (Disco)	Kickerturnier KroneDyP	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
☐ IndieClub mit DJ Kai 22:00 h Goldene Krone (Disco)	Karaoke	20:30 h	An Sibin	
	One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Hard Metal Night mit DJ Paul 21:00 h Bruchtal	IndieClub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
	Hard Metal Night mit DJ Paul	21:00 h	Bruchtal	

#### FREITAG, 05.06.2009

	Live: Philip Bölter & Tinchen - New-Folk, Ballads & Blues	21:00 h	House of Blues	
	6 Jahre auf 603qm - Festival: Aavikko (live) + DJ Psycho-Jones	21:00 h	327qm → Seite 1	6
	Mexican Summer Night	17:00 h	HDA Gebäude A12	
	Fiesta Latina Caribe	20:00 h	Neutral	
	WHLRKS - Werde Hessens Live-Rock Karaoke Star	20:00 h	Schlosskeller -	
	Underground Radio	22:00 h	Level 6	
	Theater: Dem Gehenden schiebt sich der Weg unter die Füße	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
	Into The Lion's Den (Reggae/Dancehall Party)	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
	Konzert: Besaxung	20:30 h	Jazzinstitut	
	Live: Saatgut (CD Release Party)	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
	Eure Geburtstagsparty mit DJ Illmatic Mike	22:00 h	Musikpark	
	Eleonoren Schule VoFi Party	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
	We Love Party Girls	21:00 h	Orange Club	

21:30 h 22:00 h 20:00 h 20:30 h 22:00 h 23:00 h 21:00 h	An Sibin  Das Waben Prinz-Georg-Garten Theater Moller Haus Huckebein	→ Seite
22:00 h 20:00 h 20:30 h 22:00 h 23:00 h	Das Waben Prinz-Georg-Garten Theater Moller Haus	→ Saite
20:00 h 20:30 h 22:00 h 23:00 h	Prinz-Georg-Garten Theater Moller Haus	→ Spite
20:30 h 22:00 h 23:00 h	Theater Moller Haus	
22:00 h 23:00 h		
23:00 h		
21:00 h	Nachtcafé	
	Chaplin Bowling & Billard	
0.ls 21.00 h	Ressunger Knahenschule (Keller)	→ Seit
		.)
19:30 h	Centralstation (Saal)	
21:00 h	Centralstation (Halle)	- 40
15:00 h	Am Brentanosee, Kranichstein	. 2
20:00 h	Tanztreff, Ober-Ramstadt	8
	Weststadtcafé →	3
1.6·00 b		-08
		→ Seit
EE.00 II		Jeil
	9	
		→ Seit
22:UU h		
21:00 h	Club Biga, Dieburg	
	5	<b>*</b>
16:00 h	Theater Moller Haus →	4
	Schlosskeller	
1.4·∩∩ h		
	·	
ALC.		
° + Support-Band 17:30 h	Prinz-Georg-Garten	→ Seit
	Prinz-Georg-Garten Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)	→ Seit
	21:00 h 15:00 h 20:00 h  16:00 h 20:00 h  16:00 h 22:00 h  22:00 h  22:00 h  22:00 h 22:00 h  22:00 h  22:00 h  22:00 h  22:00 h  22:00 h  22:00 h  22:00 h  21:00 h  22:00 h  21:00 h  21:00 h  21:00 h  21:00 h  21:00 h	21:00 h House of Blues 21:30 h Linie Neun, Griesheim aber)  20:00 h Staatstheater (Kammerspiele/Bar 22:00 h Centralstation (Saal) 21:00 h Centralstation (Halle) 15:00 h Am Brentanosee, Kranichstein 20:00 h Tanztreff, Ober-Ramstadt Weststadtcafé  16:00 h Grillhütte Kastanienallee 17 eiko MSO  22:00 h Hevel 6  die Füße  20:00 h Bessunger Knabenschule (Halle) 21:00 h Goldene Krone (Saal) 22:00 h Musikpark atniks 21:00 h Goldene Krone (Saal) 22:00 h Goldene Krone (Disco) 21:30 h An Sibin 22:00 h Das Waben t 18:00 h Prinz-Georg-Garten 20:30 h Theater Moller Haus 22:00 h Muckebein Bruchtal 23:00 h Nachtcafé 21:00 h Chaplin Bowling & Billard 21:00 h Club Biga, Dieburg  16:00 h Theater Moller Haus 21:00 h Club Biga, Dieburg  16:00 h Theater Maller Haus 35 Alexandra Alexand

			Ü	BERSICHTLICH_33
	DIENSTAG, 09.06.2009			
	Theater-Komödie: Genannt Gospodin	20:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Ba	r)
	Film: Die Klasse (OmU)	20:00 h	Audimax, TU	~
	Kulturhäppchen		Schlosskeller	
	Kneipenabend - Vinyl: DJ Riot + Phonk D (Ragga, Dubstep, HipHop)	21:00 h	327qm →	0
	Pub Quiz mit Frank	20:30 h	An Sibin	1
	Jam Session / Offene Bühne		Goldene Krone (Kneipe)	
	Karaoke	20:00 h	House of Blues	
)	Pub Quiz mit Steffi	20:30 h		DON'T
<b>.</b>				TRUST THE
	MITTWOCH, 10.06.2009			IV.
	Schauspiel: The New Electric Ballroom	20:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar	)
)	Sommerperlen: The Puppini Sisters (live) + Support: DJ Timriddim	21:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 05
)	Reggae Allstar Yard (Reggae, Ragga, Dancehall)	22:00 h	Weststadtcafé	
	Kroatische Summer Night Party	22:00 h	Neutral	
	Open Air Kino		Schlosshof	
	Jam Session: Martin-Mittlmeier-Quartett (Jazz)	21:00 h	218qm	
	Sprit Party	22:00 h	Musikpark	
)	Forever Young - Ü30 mit DJ André Engert + De La Roze	22:00 h	Das Waben	
)	Eröffnungsparty mit Dr. Double + Mind Freak  Open Mic Night	22:00 h 21:00 h	Skyline, Ober-Ramstadt An Sibin	
<u>ا</u>	80er Jahre Rock und Metal mit DJ Morby	21:00 h	Bruchtal	
1	Der MittwochsClub (AfterWork)	17:00 h	Level 6	
	Open Mic	21:30 h	Green Sheep Pub	
)	'Studilicous' mit DJ Simon Fava + DJ Bootica	22:00 h	Stella	
<b>.</b>	pichlu, morgan not ferestag			
	DONNERSTAG, 11.06.2009			
	Live: Alex Auer (von Xavier Naidoo)	21:00 h	House of Blues →	SA COL
_ 	Basement Grooves - DJ Leo vs I.Bee		Schlosskeller	1
	Jazz On A Summer's Evening - Das Sommerfest der Jazz & Popschool	18:00 h	Bessunger Knabenschule	15
	Konzert: Inepsy + Support	20:00 h	Oetinger Villa	
	Women's World	22:00 h	Musikpark	W 7 (2)
	Konzert: The Döftels	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
	Kickerturnier KroneDyP	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	O LAND MADE
	Karaoke	20:30 h	An Sibin	
	One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

ANZEIUE

Goldene Krone (Disco)



	FREITAG, 12.06.2009		
	Musikflohmarkt	19:00 h	Centralstation (Halle) → Seite 05
	Darmstadt unter Strom	20:00 h	Darmstadt Innenstadt ↓
	Live: MichelAngelou Ensemble	21:00 h	House of Blues
	Elektroschule mit DontCanDJ		Schlosskeller
	Über Böse Jungs & schlimme Mädchen!	22:00 h	Level 6
	Black Beat Hot Pants Party mit Booty-Shake Contest	22:00 h	Musikpark
	Maschinenpakt (industrial, electro, ebm)  Hausfrauendisco mit D.Jfk	21:00 h 22:00 h	Goldene Krone (Disco) Goldene Krone (Rocky Bar)
	Live: Shlomo & The Juke Joint Sheiks (Blues, Rock, Soul)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
	Konzert: The Bravehearts	21:30 h	An Sibin
	Full House: DJ Ian Oliver (Euphoria Agency)	22:00 h	Das Waben
	Vernissage - Ein dramatisches Potpourri	20:30 h	Theater Moller Haus → Seite 44
	U-30 Party	22:00 h	Huckebein
	Friday Night Fever - Best of Dance & House  Discobowling	23:00 h 21:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard
	Disconding	L1.00 II	Chaptin bowting o bittaru
-			
	SAMSTAG, 13.06.2009	21.02.1	
	Live: Target (Jazz-Rock aus Darmstadt)  Mellow Weekend: All Time Club Classics mit DJ Peter Gräber	21:00 h 21:00 h	House of Blues Centralstation (Halle)
	Soulfood Goes Fashion Goes Party	£1:00 II	Weststadtcafé → Seite 06
	·	01.00.1	
	Konzert: The Feeling of Love (Metz/F) + The Beatlosers  Hells Kitchen - Nu Metal, Metal & Metalcore mit DJ Kai	21:00 h 22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller) → Seite 06 Goldene Krone (Disco)
	·	LL.00 II	Schlosskeller
	Punk, Indie & Radau mit DJ Robert + Carsten Caleau	21.00 %	THE PARTY OF THE P
	Kurzfilmnacht  Jus Däns	21:00 h 22:00 h	327qm Level 6
	Sommerfest mit 4 Bands	18:00 h	Oetinger Villa
	Crazy Handy Party	22:00 h	Musikpark
	Konzert: Edison	21:30 h	An Sibin
	TimeWarp mit Uppercut DJ-Team	22:00 h	Das Waben
	Vernissage - Ein dramatisches Potpourri	20:30 h 22:00 h	Theater Moller Haus Huckebein
	Saturday's Finest - All Time Greatest	22:00 11	Bruchtal
	Hard'n'Heavy Night		///////////////////////////////////////
	Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h 21:00 h	Nachtcafé Chaplia Bowling & Billiard
	Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack	21:00 h	Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg
		21.00 11	oldo Diga, Biobarg
_			
	SONNTAG. 14.06.2009		
	SONNTAG, 14.06.2009 Schausgiel: Der Herr der Fliegen	20:00 h	Staatstheater (Kammersniele/Bar)
	SONNTAG, 14.06.2009 Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon)	20:00 h 12:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar) Centralstation (Halle)  → Seite 42
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen		
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon)	12:00 h	Centralstation (Halle) → Seite 42
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night	12:00 h 20:00 h	Centralstation (Halle) → Seite 42  Bruchtal
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night	12:00 h 20:00 h	Centralstation (Halle) → Seite 42  Bruchtal
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009	12:00 h 20:00 h	Centralstation (Halle) → Seite 42  Bruchtal  Goldene Krone (Kneipe)
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009 Schauspiel: Der Herr der Fliegen	12:00 h 20:00 h 20:00 h	Centralstation (Halle)  Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Staatstheater (Kammerspiele/Bar)
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009	12:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h	Centralstation (Halle) → Seite 42  Bruchtal  Goldene Krone (Kneipe)
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009 Schauspiel: Der Herr der Fliegen Manic Monday - Erasmus Party	12:00 h 20:00 h 20:00 h	Centralstation (Halle)  Bruchtal  Goldene Krone (Kneipe)  Staatstheater (Kammerspiele/Bar)  Schlosskeller
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen  Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night  Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009  Schauspiel: Der Herr der Fliegen  Manic Monday - Erasmus Party  NewcomerNight: Utics	12:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h	Centralstation (Halle)  Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Staatstheater (Kammerspiele/Bar) Schlosskeller An Sibin
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009 Schauspiel: Der Herr der Fliegen Manic Monday - Erasmus Party NewcomerNight: Utics Sound Cocktail	12:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h	Centralstation (Halle)  Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Staatstheater (Kammerspiele/Bar) Schlosskeller An Sibin Linie Neun, Griesheim
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen  Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon)  Tischkicker Night  Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009  Schauspiel: Der Herr der Fliegen  Manic Monday - Erasmus Party  NewcomerNight: Utics  Sound Cocktail  Rock, Dance & Oldie Monday	12:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h	Centralstation (Halle)  Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Staatstheater (Kammerspiele/Bar) Schlosskeller An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009 Schauspiel: Der Herr der Fliegen Manic Monday - Erasmus Party NewcomerNight: Utics Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday Musikerstammtisch + Jam Session	12:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h	Centralstation (Halle)  Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Staatstheater (Kammerspiele/Bar) Schlosskeller An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009 Schauspiel: Der Herr der Fliegen Manic Monday - Erasmus Party NewcomerNight: Utics Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday Musikerstammtisch + Jam Session	12:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 21:00 h 20:00 h 20:00 h 20:30 h	Centralstation (Halle)  Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Staatstheater (Kammerspiele/Bar) Schlosskeller  An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal House of Blues
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009 Schauspiel: Der Herr der Fliegen Manic Monday - Erasmus Party NewcomerNight: Utics Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday Musikerstammtisch + Jam Session  DIENSTAG, 16.06.2009 Theater: Klamms Krieg	12:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:30 h	Centralstation (Halle) Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Staatstheater (Kammerspiele/Bar) Schlosskeller An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal House of Blues  Staatstheater
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen  Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon)  Tischkicker Night  Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009  Schauspiel: Der Herr der Fliegen  Manic Monday - Erasmus Party  NewcomerNight: Utics  Sound Cocktail  Rock, Dance & Oldie Monday  Musikerstammtisch + Jam Session  DIENSTAG, 16.06.2009  Theater: Klamms Krieg  Film: Dellamorte Dellamore (OF)	12:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 21:00 h 20:00 h 20:00 h 20:30 h	Centralstation (Halle)  Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Staatstheater (Kammerspiele/Bar) Schlosskeller  An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal House of Blues  Staatstheater Audimax, TU
	Schauspiel: Der Herr der Fliegen Darmstadt liest ein Buch (Lesemarathon) Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 15.06.2009 Schauspiel: Der Herr der Fliegen Manic Monday - Erasmus Party NewcomerNight: Utics Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday Musikerstammtisch + Jam Session  DIENSTAG, 16.06.2009 Theater: Klamms Krieg	12:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:30 h	Centralstation (Halle) Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Staatstheater (Kammerspiele/Bar) Schlosskeller An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal House of Blues  Staatstheater

DIENSTAG, 16.06.2009 Jam Session / Offene Bühne Karanke		
		Goldene Krone (Kneipe)
	20:00 h	House of Blues
Pub Quiz mit Steffi	20:30 h	Green Sheep Pub
MITTWOCH, 17.06.2009		
Theater: Hotel Paraiso	20:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar)
FB1 Fachschaftsparty		Schlosskeller
	20.00 h	218am
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	21:00 h	
80er Jahre Rock und Metal mit DJ Morby	21:00 h	An Sibin  Bruchtal
Der MittwochsClub (AfterWork)	17:00 h	Level 6 →
Open Mic	21:30 h	Green Sheep Pub
'Studilicous' mit DJ Simon Fava + DJ Bootica	22:00 h	Stella
DONNERSTAG, 18.06.2009		
Schauspiel: Molly Sweeney	22:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar)
	20:00 h	Audimax, TU
		Schlosskeller
<u> </u>		Jagdhofkeller Sagaran
		Musikpark
•		Goldene Krone (Kneipe)
		An Sibin Steinbruch-Theater, Mühltal
		Goldene Krone (Disco)
		Bruchtal
nard Fletat Night fills 55 Fact	21.00 11	Brucher
FREITAG. 19.06.2009		
Nacht der Kirchen 2009		Darmstadt → Seite 06
	2U·UU P	Staatstheater (Kammerspiele/Bar)
, ,	20:00 h	Centralstation (Halle)
	21:00 h	Schlosskeller
		Weststadtcafé
Labor	21:00 h	327gm → Seite 06
Spirit of Electroartist	22:00 h	Level 6
	Theater: Hotel Paraiso  FB1 Fachschaftsparty  Salon Paraiso (Salsa, Merengue, Bachata, Latin-Pop)  Open Mic Night  BDer Jahre Rock und Metal mit DJ Morby  Der MittwochsClub (AfterWork)  Open Mic  'Studilicous' mit DJ Simon Fava + DJ Bootica   DONNERSTAG, 18.06.2009  Schauspiel: Molly Sweeney  Film: Der Mann, der niemals lebte  Basement Grooves - Boris Szech  Konzert: Les Haricots Rouges  Summer Cocktail Party  Kickerturnier KroneDyP  Karaoke  One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel  IndieClub mit DJ Kai  Hard Metal Night mit DJ Paul   FREITAG, 19.06.2009  Nacht der Kirchen 2009  Theater: Die Leiden des jungen Werther  Energia Pura World Capoeira Festival 2009  IDC Urban Styles presents: DJ Dusty (Jazz@Milk, München)  Elektroworscht Goes Open-Air	Theater: Hotel Paraiso 20:00 h FB1 Fachschaftsparty  Salon Paraiso (Salsa, Merengue, Bachata, Latin-Pop) 20:00 h Open Mic Night 21:00 h BDer Jahre Rock und Metal mit DJ Morby 21:00 h Dpen Mic Night 21:00 h Open Mic (Stroke Lub (AfterWork) 17:00 h Open Mic 21:30 h 'Studilicous' mit DJ Simon Fava + DJ Bootica 22:00 h  'Studilicous' mit DJ Simon Fava + DJ Bootica 22:00 h  DONNERSTAG, 18.06.2009  Schauspiel: Molly Sweeney 22:00 h Film: Der Mann, der niemals lebte 20:00 h Basement Grooves - Boris Szech Konzert: Les Haricots Rouges 20:30 h Summer Cocktail Party 22:00 h Kickerturnier KroneDyP 20:00 h Kickerturnier KroneDyP 20:00 h Maraoke 20:30 h One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel 21:00 h Hard Metal Night mit DJ Paul 21:00 h  FREITAG, 19.06.2009  Nacht der Kirchen 2009 Theater: Die Leiden des jungen Werther 20:00 h Energia Pura World Capoeira Festival 2009 20:00 h IDC Urban Styles presents: DJ Dusty (Jazz@Milk, München) 21:00 h

## JUNI-PROGRAMM NEU AB JUNI- VIR OFFNEN VON HO-FR SCHON AB 16:00 CHR\* FUR EUCH III \*\*ANCHE 18 17:00 UHF\*

11.06. Whiskytasting "Speyside", 19:00 Uhr Mittsommerfest im Green Sheep

JEDEN DIENSTAG PUB OUIZ MIT STEFFI AB 20:30 UHR

JEDEN DONNERSTAG SCHNITZELFAG MIT NORBERT

JEDEN TAG ZWISCHEN 17:00 UND 20:00 UHR - PIZZA ZUM HALBEN PREIS\* III \*bei gleichzeitiger Bestellung eines Getränkes

WWW.GREEN-SHEEP.DE

Erbacher Str. 5, 64283 DA, Tel. 06151-9185217, Mo.-Fr. 16:00 - 2:00 Uhr, Sa. 18:00 - 2:00 Uhr, So. 18:00 - 24:00 Uhr



36\_ÜBERSICHTLICH ÜBERSICHTLICH\_37

FREITAG, 19.06.2009			
Konzert: KöppenBär Quartett	20:30 h	Jazzinstitut	THE RESERVE
Live: Fnessnej + Stern Fucking Zeit + Support	21:00 h 22:00 h	Oetinger Villa → Musikpark	9
Fridays Clubbing mit DJ Impact DJ Aron's Trash Pop Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	W.T. I
Konzert: Three Kings And The Queen + R.u.s.t.	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	AND DESCRIPTION
Konzert: Robert Hancock We Love House Music mit DJ Steve Smith	21:30 h 22:00 h	An Sibin Das Waben	
Ü-30 Party	22:00 h	Huckebein	
Friday Night Fever - Best of Dance & House  Discobowling	23:00 h 21:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard	
Disconting	L1.00 II	Chaptin bowting o bittara	
SAMSTAG, 20.06.2009			
Perfect Beats Party Theater Curioso: Gern - Gernhardt	21:00 h 20:30 h	Bistro in der Eissporthalle Theater Moller Haus	
Theater: Bar	22:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Ba	ar)
Schauspiel: The New Electric Ballroom	20:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Ba	
Mellow Weekend: Rock & Pop Only mit DJ Flat Revo	21:00 h	Centralstation (Halle)	
Raphael Krickow (The Disco Boys) - A Tribute To The Early Eighties	22:00 h	Hillstreet Club	
Keep Bouncin' - Hip Hop mit Christina Elisa + Apollo Lovemachine u.a.	20.22.1	Weststadtcafé  Dillocke Ass Biogeostate	
Unplugged-Konzert: The Ugly Two & The Halfnaked Cowboy Strictly British - Rock-Pop-Punk von der Insel mit DJ Kai	20:30 h 22:00 h	Pillhuhn, Am Riegerplatz Goldene Krone (Disco)	→ Seite 07
In die Disko: Record Rumble mit Société Populaire DJ Team (Dresden)	23:00 h	327qm	
Level 6 goes Mini - Mini goes Level 6		Level 6	
Französischer Tanzball	20:30 h	Jagdhofkeller	CTRICTLY
Salsa-Konzert: La Big Band De Cuba + Salsa-Disco mit DJ Jorge	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	BRITISH
Depeche Mode Party	22:00 h	Linie Neun, Griesheim	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW
Morgenthauklang Party Tribal Party	22:00 h 22:00 h	Oetinger Villa Musikpark	a price is the
Konzert: Fat X + Rodinia Puzzle + Yen	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Raphael Krickow (The Disco Boys) - Tribute To The Early Eighties	22:00 h	Hillstreet Club	
Waben Special: Finest Tunes mit DJ Shamir Liberg	22:00 h	Das Waben	The same and
Saturday's Finest - All Time Greatest	22:00 h	Huckebein	
Hard'n'Heavy Night		Bruchtal	
Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé	
	23:00 h 21:00 h 21:00 h		
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009	21:00 h 21:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg	
Saturday Clubnight - Strictly House  Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009  Theater: Die Kassette	21:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba	ar)
Saturday Clubnight - Strictly House  Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009  Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party	21:00 h 21:00 h 20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba	ar)
Saturday Clubnight - Strictly House  Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009  Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night	21:00 h 21:00 h 20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba Schlosskeller Bruchtal	ar)
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse	21:00 h 21:00 h 20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba	ir)
Saturday Clubnight - Strictly House  Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009  Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night	21:00 h 21:00 h 20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba Schlosskeller Bruchtal	ar)
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  WWYL: Jawa Saud	21:00 h 21:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba Schlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)	ir)
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  WONTAG, 22.06.2009 Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika	21:00 h 21:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba Schlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal)	
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  WONTAG, 22.06.2009  Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt	20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Baschlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus	ar) → Seite 44
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 22.06.2009  Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz	20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba Schlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin	
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  WONTAG, 22.06.2009 Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz Sound Cocktail	20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba Schlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin Linie Neun, Griesheim	
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 22.06.2009  Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz	20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba Schlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin	
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  WWW. JOHNSON JAMPS J. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday	20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Baschlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal	
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 22.06.2009  Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday Musikerstammtisch + Jam Session	20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Baschlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal	
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  WWW. JOHNSON JAMPS J. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday	20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h 20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Baschlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal	
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 22.06.2009  Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday Musikerstammtisch + Jam Session	20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba Schlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal House of Blues	
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  WWW.: JOWWESTAG, 20.06.2009 Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday Musikerstammtisch + Jam Session  DIENSTAG, 23.06.2009 Film: Die Kunst des negativen Denkens Kulturhäppchen	20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Baschlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal House of Blues	
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 22.06.2009  Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday Musikerstammtisch + Jam Session  DIENSTAG, 23.06.2009  Film: Die Kunst des negativen Denkens Kulturhäppchen Kneipenabend - Vinyl: Thomas Gebhardt (Soul/Mainz) Konzert: Hammers + Endbringer + Totnsen	20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Ba Schlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal House of Blues  Audimax, TU Schlosskeller	
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 22.06.2009  Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday Musikerstammtisch + Jam Session  DIENSTAG, 23.06.2009  Film: Die Kunst des negativen Denkens Kulturhäppchen Kneipenabend - Vinyl: Thomas Gebhardt (Soul/Mainz)	20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Baschlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal House of Blues  Audimax, TU Schlosskeller 327qm	→ Seite 44
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  MONTAG, 22.06.2009  Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday Musikerstammtisch + Jam Session  DIENSTAG, 23.06.2009  Film: Die Kunst des negativen Denkens Kulturhäppchen Kneipenabend - Vinyl: Thomas Gebhardt (Soul/Mainz) Konzert: Hammers + Endbringer + Totnsen	20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Baschlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal House of Blues  Audimax, TU Schlosskeller 327qm Detinger Villa	→ Seite 44
Saturday Clubnight - Strictly House Discobowling Ü 30 Party + Alternative & Metal Party Attack  SONNTAG, 21.06.2009 Theater: Die Kassette Schwulen & Lesben Party Tischkicker Night Punkrock mit DJ Jesse  WWW.: Jaww Gudy MONTAG, 22.06.2009  Musik des 20. Jahrhunderts: 3. Konzert - Jazz & Kunstmusik in Amerika Schultheatertage 2009: 12. Nacht oder: Was ihr wollt NewcomerNight: Voodoo Godz Sound Cocktail Rock, Dance & Oldie Monday Musikerstammtisch + Jam Session  DIENSTAG, 23.06.2009  Film: Die Kunst des negativen Denkens Kulturhäppchen Kneipenabend - Vinyl: Thomas Gebhardt (Soul/Mainz) Konzert: Hammers + Endbringer + Totnsen Pub Quiz mit Frank	20:00 h	Nachtcafé Chaplin Bowling & Billard Club Biga, Dieburg  Staatstheater (Kammerspiele/Baschlosskeller Bruchtal Goldene Krone (Kneipe)  Centralstation (Saal) Theater Moller Haus An Sibin Linie Neun, Griesheim Steinbruch-Theater, Mühltal House of Blues  Audimax, TU Schlosskeller 327qm Detinger Villa An Sibin	→ Seite 44

	MITTWOCH, 24.06.2009		
	Darmstädter Stadtlauf 2009	19:00 h	Fußgängerzone Darmstadt → Seite
	Schultheatertage 2009: Die andorranische Schuld	18:00 h	Theater Moller Haus
	Open Air Kino		Schlosshof
	Jam Session: Kristof Körner Quartett (Modern Jazz)	21:00 h	218qm →
	Open Mic Night	21:00 h	An Sibin
	80er Jahre Rock und Metal mit DJ Morby	21:00 h	Bruchtal
	Der MittwochsClub (AfterWork)	17:00 h	Level 6
	Open Mic  "Studilicous" mit DJ Simon Fava + DJ Bootica	21:30 h 22:00 h	Green Sheep Pub
	Statistical file by Simon Fure - By Budded	22.0011	
<b>u</b>	DONNERSTAC OF DV 2000		
	DONNERSTAG, 25.06.2009  Sommerperlen: Oscar D'León (live) + Salsa-Disco mit DJ Abdul	21:00 h	Contralistation (Halla)
	Film: Lars und die Frauen	21:00 h	Centralstation (Halle) → Seite Audimax, TU
Ŏ	Schultheatertage 2009: L liebt	18:00 h	Theater Moller Haus
	Basement Grooves - Simon Dörken		Schlosskeller
	We Are The 'Mucke' People Vol. I	22:00 h	Level 6
	M-Box - Absolventenshow der staatl. Schule für Artistik	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle) → Seite
	Kickerturnier KroneDyP	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
	Karaoke One Man - One Show: Rock & Pop mit DJ Daniel	20:30 h 21:00 h	An Sibin Steinbruch-Theater, Mühltal
	IndieClub mit DJ Kai	21:00 h	Goldene Krone (Disco)
ō	Hard Metal Night mit DJ Paul	21:00 h	Bruchtal
- W			
0	FREITAG, 26.06.2009	22.00 -	Controlatation (Halls)
	The Battle of Trash VII: Die Mutter aller Schlachten Fünfmal um fünf: Der Waschlappendieb (Kindertheater)	22:00 h 17:00 h	Centralstation (Halle)  Am Brentanosee, Kranichstein
	Schultheatertage 2009: Elchtest	18:00 h	Theater Moller Haus
	90er Glücksrad Party		Schlosskeller
	M-Box - Absolventenshow der staatl. Schule für Artistik	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
	Bessunger Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut
	Latin Dance Night (Salsa & Merengue)	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
	Tape Jam - Indietronic Freakout	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
	Konzert: Casketnail + Bliss + Sacrified Sons Konzert: Walter Mosch und Mr.Twat	21:00 h 22:00 h	Goldene Krone (Saal) → Goldene Krone (Kneipe)
	Konzert: Alex Exxon	21:30 h	An Sibin
	We Love House Music mit DJ Marc Mendez	22:00 h	Das Waben
	Ü-30 Party	22:00 h	Huckebein
	Friday Night Fever - Best of Dance & House  Discobowling	23:00 h 21:00 h	Nachtcafé Chaplin Rowling & Billard
	DISCOUDMING	21:00 N	Chaplin Bowling & Billard
<b>V</b> _			
	SAMSTAG, 27.06.2009 Schauspiel: Hamlet For You	22:30 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar)
	Theater: Die Kassette	20:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar) Staatstheater (Kammerspiele/Bar)
ō	Fünfmal um fünf: Überraschung für Victorius (Kindertheater)	17:00 h	August-Metz-Weg, Eberstadt-Süd
	3. Open-Air-Dichterschlacht	20:45 h	Freilichtbühne, Seeheim-Jugendheim
	Mellow Weekend: Back to the 90s mit den DJs Kemal + Sonix	21:00 h	Centralstation (Halle)
	Herrngarten Jam	12:00 h	Herrngarten
	MestizoSounds Varieténacht		Weststadtcafé → Seite
	Come As You Are - Alternative & Grunge Disco	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
O	70er/80er Party		Schlosskeller
	Klub: Matthias Vogt (Motor City Soul/Rüsselsheim)	23:00 h	327qm
	Amazonen Night	22:00 h	Level 6  Platanenhain, Mathildenhöhe → Seite
	Fête De La Musique Französische Party	19:00 h 22:00 h	Platanenhain, Mathildenhöhe → Seite  Oetinger Villa
	Konzert: What I'm Fighting For + 2 weitere Bands	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
	Konzert: Duo Capones	21:30 h	An Sibin
	TimeWarp mit dem Uppercut DJ-Team	22:00 h	Das Waben
		22:00 h	Huckebein
	Saturday's Finest - All Time Greatest	EE.00	
	Saturday's Finest - All Time Greatest Hard'n'Heavy Night	22.00 11	Bruchtal
	Saturday's Finest - All Time Greatest Hard'n'Heavy Night Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé
	Saturday's Finest - All Time Greatest Hard'n'Heavy Night		

#### SONNTAG, 28.06.2009 Sport & Spiel Fest

→ Seite 07 Heinerman Triathlon 09:30 h Großer Woog Konzert: Dystonia + Mind The Gap (CD Release Party) 21:00 h Goldene Krone (Saal) Tischkicker Night 20:00 h Bruchtal Punkrock mit DJ Jesse 20:00 h Goldene Krone (Kneipe)



#### MONTAG, 29.06,2009

NewcomerNight: MNelly	21:30 h	An Sibin
Sound Cocktail	20:00 h	Linie Neun, Griesheim
Rock, Dance & Oldie Monday	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Musikerstammtisch + Jam Session	20:30 h	House of Blues

#### DIENSTAG, 30.06.2009

	Theater-Komödie: Genannt Gospodin	20:00 h	Staatstheater (Kammerspie	le/Bar)
	Film: The Baker (OF)	20:00 h	Audimax, TU	
	Kulturhäppchen		Schlosskeller	
	Kneipenabend - Vinyl: Companheiro Leao (Dancehall, HipHop, Funk)	21:00 h	327qm	
	Konzert: Miles Away + Fall Apart + Blackout + Together	21:00 h	Oetinger Villa	
	Pub Quiz mit Frank	20:30 h	An Sibin →	
	Jam Session / Offene Bühne		Goldene Krone (Kneipe)	
	Karaoke	20:00 h	House of Blues	
	Pub Quiz mit Steffi	20:30 h	Green Sheep Pub	

ANZEIGE





Beginn jeweils 20:30 Uhr 05.06. ... alias Salomé - Tanzperformance 06.06. ... alias Salomé - Tanzperformance Gemelli de Filippis

12.06. Vernissage PREMIERE 13.06. Vernissage THEATR'e SIMPLICISSIMUS

20.06. Gern, Gerner, Gernhardt

#### 22.- 26.06. Schultheatertage

Beginn jeweils 18:00 Uhr 22.06. 12. Nacht oder: Was ihr wollt Odenwaldschule 23.06. No Exit

Erich Kästner Schule 24.06. Die andorranische Schuld Albrecht Dürer Schule

25.06. L liebt... Martin Buber Schule

26.06. Elchtest, von Jaan Tätte Ludwig-Georg-Gymnasium

> Theater Moller Haus, Freie Szene Darmstadt e.V. Sandstraße 10, 64283 Darmstadt Tel.: 06151 - 26540 Buro: Mo - Fr: 10:00 - 13:00 Uhr kontakt@theatermollerhaus.de www.theatermollerhaus.de



#### Open Air Programm 10.06.-29.08.2009

Mi. 10.06. Don Camillo und Peppone Eröffnungsfilm. Eintritt frei Do. 11.06. O'Horten (Kino) Fr. 12.06. Mamma Mia (Kino) Sa, 13.06. Lions

Frühlingskonzert (Konzert) Mi. 17.06. Mamma Mia! (Kino) Do, 18.06. Waltz with Bashir (Kino) Fr. 19.06. Gran Torino (Kino)

Sa, 20.06. Burn after reading (Kino) Mi, 24.06. Burn after reading (Kino) Do, 25.06. Let's make money (Kino) Fr, 26.06. Der Vorleser (Kino)

Sa, 27.06. 3. Open Air Dichterschlacht (Live) Sa, 04.07. Paddy goes to Holvhead (Konzert)

Das komplette Juli/August Programm steht schon fest und kann unter www.filmseher.de abgerufen werden!







18.06. LES HARICOTS ROUGES Ein einzigartiges Gesamt-kunstwerk aus Jazz und Cabaret

20.06. BAL FOLK Tanzkurs-Wochenende mit Ball

14.07. Fête National de la République Française management of the second of th dazu gibt es französische Spezialitäten aus dem Restaurant Belleville.

Tickets über www.jagdhofkeller.com oder im Ticketshop Luisencenter Tel. 06151 27 99 999 oder allen bekannten Vorverkaufssteller



The international Meeting Point

Cead mile failtel Herzlich willkommen!



Das An Sibin Team freut sich auf Euch!

#### Die Woche im An Sibin



Open ab 18 Uhr Sa, So, ab 15 Uhr Open end

Mo. DA-Bands Newcomer Night 01.06. Angels of Seven 08.06. Irie Freak System 15.06, UTICS 22.06. Voodoo Godz

Di. Table Quiz ab 20.30 Uhr mit vielen Preiser



Mi. Open Mic Night / Session

Do. Karaoke Night Kult im An Sibin!



Fr. Livemusik ab 21.30 Uhr

05.06. Andreas Kümmert 12.06. The Bravehearts 19.06. Robert Hancock 26.06. Alex Exson

Sa. Livemusik ab 21.30 Uhr 06.06. Karaoke Special

13.06. Edison 20.06. Karaoke Special

27.06. Duo Capones So. Sports on TV & Chill Out

Coming soon: HEINERFEST & An Sibin Beer Garden

www.ansibin.com





CENTRALSTATION

HALTUREDHY DER HAE



DARMSTADT

## SOMMER PERLEN

INTERNATIONALE KONZERTHIGHLIGHTS

10.06.The Puppini Sisters

25.06. Oscar D'León

09.07. Jazzanova live

11.07. Bajofondo

15.07. Calexico

16.07. Mayra Andrade

18.07. China Moses

20.07. Soil & "Pimp" Sessions

22.07. Joe Bonamassi

24.07. Candy Duller & Band

27.07. Santigold







INFORMATIONEN UND TICKETS CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT TICKETS ZUM AUSDRUCKEN WWW.GENTRALSTATION-DARMSTADT.DE HOTLINE (061 51) 3 46 66 99

40 ÜBERSICHTLICH ÜBERSICHTLICH\_41

SA 06.06.2009 Party und Präsentation des Modelabels Hektik

MI 10.06.2009 Reggae Allstar Yard - mit DJ Riot & Companheiro Leão

SA 13.06.2009 - fashion, music & food

von Pentagon & P2

FR 19.06.2009 Elektroworscht - House um die Worscht

SA 20.05.2009 Keep bouncin' - HipHop mit Christina Elisa. Apollo Lovemachine, Malice & Charalampos

SA 27.06.2009 Nacht - Sommerfest des Club Latino-

SO AB 15 UHR MAINZER STRASSE 106 64293 DARMSTADT WESTSTADTCAFE.DE







www.knabenschule.de

#### **Out of Darmstadt**

Kultur in Rhein-Main-Neckar

Wir schauen für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet - Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen undsoweiter - kurz und knackisch vorgestellt. Im Juni sind es:

#### Maximilian Hecker (Berlin) ម Gemma Ray (UK)

Der Berliner und die Londoner präsentieren melodramatische Popsongs. (gs) Mousonturm, Frankfurt

Mo. 01. Juni / 20 Uhr Abendkasse 19 Euro

#### Kristofer Aström & The Rainaways (SE)

Der Fireside Sänger, bereits seit '98 auf Singer-Songwriter-Solopfaden, (as) Schlachthof, Wiesbaden Mi. 03. Juni / 20 Uhr Abendkasse 16 Euro



#### The Toyotas (Münster)

60's Garage-70's Pop-Punker aus dem Dean Dirg Umfeld. Groß! (gs) Juz, Mannheim Mi. 10 Juni / 21 Uhr

Abendkasse 8 Euro



San Francisco's-Bay Area-Experimentell-Progressiv-Rocker. (gs) Colos Saal, Aschaffenburg

Fr, 12. Juni / 20 Uhr Abendkasse 23,50 Euro

#### The Data Break (DA). Art Graves (Frankfurt)

No-New-Wave like the sound of falling snow in south-western Siberia! Neugierig geworden? (gs) Elfer Club. Frankfurt

Sa. 20 Juni / 21 Uhr Abendkasse 6 Euro



#### Faith No More (US)

Nach 11 Jahren Stille wiedervereint. Eins der wenigen Clubkonzerte. We care a lot! (gs) Jahrhunderthalle, Frankfurt Mo. 22. Juni / 19 Uhr Abendkasse 45 Euro

#### Terror, Born From Pain, Stick To Your Guns

Stagedives & Highfives! Allein die Sprüche von Scott Vogel sind den Eintritt wert. (pd) Café Central, Weinheim Do. 25. Juni / 20 Uhr Abendkasse ca. 12 Euro

#### Bar-Kays (US)

Seit 1966 im Dienste des Funk. Ex-Begleitband von Isaac Hayes und Otis Redding. (gs) Colos Saal, Aschaffenburg Fr, 26. Juni / 20 Uhr Abendkasse 31 Euro



#### H.R. Giger (CH)

Die Ausstellung über das filmische Werk des Künstlers, jetzt verlängert bis zum 26. Juli 2009. Zu sehen gibt's Arbeiten und Requisiten zu Alien, Species, Blondie, Korn und den Harkonnen. (daw) Deutsches Filmmuseum Frankfurt Juni 2009 / täglich außer Montags Eintritt 6 Euro

SONDASCHULE

**5BUGS** 

42\_LITERARISCH LITERARISCH

## bachstabt liest e



Das literarische Geschehen im Juni

## du auch?

Das Wandern ist des Lesers Lust. In diesem Monat zieht es ihn in Darmstadt an ganz ungewohnte Orte:

Los geht es am Donnerstag
dem 4. Juni, im Künstlerkeller im Schloss. Ab 20 Uhr
stellt dort der Darmstädter
seinen Roman "Ich hielt meinen Schatten für einen
anderen und grüßte" vor. Darin geht es um einen
modernen Kaspar Hauser, der während des Ablebens
der DDR versucht, seine Existenz zu behaupten.

Auf der Suche ist auch der Barmverlag: "Am I hot in Schrott?" ist der Wettbewerb betitelt, den die Lesebühne "Lesen Macht Schön" am Freitag, dem 5. Juni, ab 20 Uhr bietet bei fest eingeplanten guten Wetter wieder auf der Wiese unter dem Schwanentempel auf der Mathildenhöhe. Romantisch soll es dabei zugehen, denn wer Liebeslyrik vorträgt, könnte einen attraktiven Sachpreis für das schnulzigste Liebesgedicht gewinnen. Der Sieger wird willkürlich von allen angetrunkenen und nüchternen Mitglieder des Darmverlagskollektivs unter allen Teilnehmern ausdiskutiert. Ein weiterer Hinweis der Veranstalter: "Der Rechtsweg ist ein Holzweg und daher ausgeschlossen!"

ly June 305

Darmstädter Ausflügler, im Juni sind sie auch auf

dem Weg zu einer neuer Veranstaltungsform: "One
City – one book", diese Idee zog von Chicago aus um
die Welt – und ist nun auch in Darmstadt angekommen. Vom 14. Juni bis zum 8. Juli 2009
dreht sich
im literarischen Darmstadt alles um den "Roman von

einem Feld" von Katja Behrens. "Darmstadt liest – ich auch!": Unter diesem Motto findet die Veranstaltungsreihe zum Buch der Darmstädter Schriftstellerin statt. Im Mittelpunkt steht das Oberfeld.

Sich der Sprachverarmung widersetzen, die Phantasie unterstützen und einen Beitrag zur Leseförderung leisten: Das sind die Ziele der Veranstaltungsreihe, die am Sonntag, dem 14.

Juni, mit einem Lesemarathon in der Halle der

Centralstation eröffnet wird. Eine Vielzahl lesewilliger Darmstädter wird sich hier versammeln, um
gemeinsam ab 12 Uhr bis in die Abendstunden den
gesamten Behrens-Roman vorzulesen. Den Anfang macht Schirmherr Oberbürgermeister Walter
Hoffmann, danach wechseln sich freiwillige und
bekannte Gesichter ab. Mit dem "Roman von einem
Feld", so die Organisatorin des Projekts "Darmstadt

liest - ich auch!", Birgit Meurer, hat die Stadt den "Idealfall eines lokal verwurzelten Buches" erhalten. Es ist in zwölf Kapiteln nach den Monaten des Jahres gegliedert, doch erzählt von Jahrhunderten der Stadtgeschichte Darmstadts bis in die Gegenwart. Hierbei wird nichts ausgelassen: Vom Bau der Stadtmauer über Jahre der Pest, den Dreißigjährigen Krieg, ein Leben im Absolutismus, Georg Büchner und die Verfolgung der Opposition, ein sich auflösendes Großherzogtum, über die Weltwirtschaftskrise, den Nationalsozialismus und die Zerstörung der Stadt in der Brandnacht am 11. September 1944 bis in die Zeit nach dem Krieg. Es werden Schicksale der Bewohner des Oberfeldes aufgezeigt, die für die Stadtmauer Steine brachen, oder das eines Altmeisters der Raubtierdressur, der in einem Schrebergarten auf den Feld mit seinen Bären sein Leben beendete.

Die Veranstaltungsreihe wird am Dienstag, dem 16.

Juni, in der Kunsthalle Darmstadt (Steubenplatz 1)

um 19.30 Uhr mit einer Podiumsgespräch fortgesetzt, in der fünf Leser ihre Sicht auf das Buch von
Katja Behrens präsentieren und über seine Bedeutung für Darmstadt diskutieren.

Bei der mit "Darmstadt International" betitelten Veranstaltung werden am Sonntag, dem 28. Juni, um 18 Uhr im ehemaligen Kuhstall des Hofguts Oberfeld Passagen aus "Roman von einem Feld" sogar in verschiedenen Sprachen vorgetragen und mit sphärischen Klängen des Didgeridoos begleitet. Die im Buch beschriebene Bedeutung des Nationalsozialismus' für das Oberfeld wird am Montag, dem 29. Juni, um 20.30 Uhr ebenfalls im Kuhstall des Hofguts Oberfeld thematisiert. Sie wird durch Berichte von Zeitzeugen anschaulich gemacht. Abschließend wird eine Filmdokumentation zur Darmstädter Bombennacht von Jutta und Christian Gropper gezeigt. Der Eintritt zu den "Darmstadt liest – ich auch!"-Veranstaltungen ist frei, der Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Beginn. Alle Termine und Orte unter www.darmstadt-liest.de.

Doppel hörenswert: Am

Samstag, den 20. Juni, um 20 Uhr wird das Team.

Odradek, eine Gruppe junger Kunstschaffender aus ganz Deutschland, im Literaturhaus eine musikalische Lesung zu Anton Tschechows "Die Reise nach Sachalin" veranstalten. Mehr unter www.kirschgaerten2009.de.

Noch vor kurzem galten die Sommermonate in der umherreisenden Poetry Slam-Szene als Pause nach der einen und vor der nächsten Saison. Dass diese immer kürzer wird, ist auch ein Verdienst der Open-Air-Dichterschlacht, die am Donnerstag, dem 25. Juni, auf der Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim zum dritten Mal stattfindet. Los geht es ab 20 Uhr, unter anderem ringen Dalibor, Ken Yamamoto, Schunke III., Christian Bartel, Christian Meyer und Julius Fischer um die Gunst des Publikums. Weitere Informationen unter www.dichterschlacht.de und www.filmseher.de.

(Egon Alter + Tilman Döring)



ANZEIGE

Leckeres
Frühstück
und frische
Tellergerichte



Bistro Carpe Diem

Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181 Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

+++ ANDRÉ, DEIN LUSTKNABE DANKT DIR! +++

44\_DRAMATISCH DRAMATISCH

## Raus ins Theater!

Auf den Bühnen und in den Parks im Juni



Wenn (fast) alles endlich wieder draußen stattfinden kann, wollen auch die Schauspieler mal an der frischen Luft arbeiten. Passend zur Jahreszeit finden in diesem und in den nächsten Monaten zahlreiche Darmstädter Theaterprojekte im Freien statt. Hoffentlich auch passend zum Wetter, aber keine Sorge: Für regenfeste Ausweichbühnen in unmittelbarer Umgebung der Spielstätten ist jeweils gesorgt, das heißt: Die Aufführungen finden in jedem Fall statt!

Eröffnet wird die Freilicht-Saison im **Prinz-Georg- Garten** . In Kooperation mit dem Hoffart-Theater und im

Rahmen des "Sommerfieber"-Festivals spielt dort am Sonntag, dem 7. Juni, die Büchnerbühne Riedstadt das Stück "Süßer – bin ich Deine Süße?". Das professionelle Ensemble zeigt ab 19.30 Uhr seine Version von Shakespeares "Sommernachtstraum" in der historischen Gartenkulisse, die wohl von keinem Bühnenbild zu übertreffen ist (mehr zu "Sommerfieber" auf den Seiten 18+19).

Am gleichen Ort feiert am Freitag, dem 12. Juni, um 20 Uhr das Jugendtheater Hopjes die Premiere seiner neuen Produktion: "König Artus oder Camelot sucht den Superritter" zeigt dreizehn jugendliche Schauspieler auf Heldensuche, die damals wie heute komische Irrungen und dramatische Wirrungen mit sich bringt. Aber: "Wer glaubt, dies wäre ein Abklatsch von Monty Python, der irrt. Wir machen unsere eigenen Witze!" Weitere Termine und das volle "Sommerfieber"-Programm unter www.hoffart-theater.de

Ein ganz besonderes, bundesweit vernetztes Theaterprojekt erwartet uns im Juni auf dem Hofgut Oberfeld In Zusammenarbeit von Team.Odradek, Initiative Domäne Oberfeld, Heydenmühle Otzberg, Staatstheater Darmstadt und den Darmstädter Gymnasien ELO und Brecht-Schule entstand eine hochkarätig besetzte Produktion, die den Zuschauer in Begleitung eines kleinen Orchesters durch verschiedene Räume des historischen Hofensembles führt: Der gesamte Hof wird zur Spielstätte. Die Rahmenhandlung: eine bearbeitete Version von Anton Tschechows "Kirschgarten". Die ganze Familie trifft auf dem in finanzielle Not geratenen Landgut zusammen, Stadt trifft auf Dorf, unterschiedlichste Weltbilder und Lebensphilosophien sorgen für spannende Perspektivenwechsel, das Hofgut wird zum "Museum für Lebensmodelle".

Die freie Theatergruppe Team.Odradek ist eine Gruppe junger Kunstschaffender aus ganz Deutschland, die gemeinsam Theater machen. Inszeniert wird "Kirsch-Gärten" von Jonas Zipf, der nach seinem Abi an der Brecht-Schule ein Regiestudium an der Bayerischen Theaterakademie absolviert hat. Gespielt wird von acht Schauspielern, darunter Dietrich Kuhlbrodt, ehemaliger Staatsanwalt, Nazijäger und Schlingensief-Schauspieler ("Das deutsche Kettensägenmassaker") sowie Sophie Lochmann, die unter anderem an der Berliner Volksbühne und dem Schauspiel Stuttgart engagiert war. Daneben entstehen auf dem ganzen Hof begleitende szenische Situationen unter Mitwirkung der Bewohner des Hofguts und der verwandten "Heydenmühle" in Otzberg. Premiere ist am Donnerstag, dem 11. Juni, um 20 Uhr. Weitere Termine, Veranstaltungen und Informationen unter www.initiative-oberfeld.de und www.kirschgaerten2009.de.

Zur nächsten Premiere geht´s ins Mollerhaus: Das Theatr'e Simplicissimus zeigt "Vernissage", ein "dramatisches Potpourri" von Mike Köhler und Michael Schäfer. Mit viel Humor kombinierte Versatzstücke aus verschiedensten Dramen quer durch Genres und Jahrhunderte bilden das neue Stück des unabhängigen, erfahrenen Ensembles. Laut Mike Köhler hat man sich schon bei den Proben "immer wieder kaputtgelacht", das lässt auf einen unterhaltsamen Premierenabend am Freitag, dem 12. Juni, um 20.30 Uhr hoffen. Übrigens live begleitet von Saxofon und Gitarre! Am Samstag, dem 20. Juni, würdigt das Theater Curioso

Robert Gernhardt zu seinem dritten Todestag mit einer szenischen Lesung von Poesie und Prosa: "Gern, Gerner, Gernhardt" – um 20.30 Uhr im Mollerhaus. In Zusammenarbeit mit dem benachbarten Staatstheater finden hier auch die "Schultheatertage 2009" statt. Von Montag, den 22. Juni, bis Samstag, den 27. Juni, präsentieren 14 Schultheatergruppen ihre aktuellen Produktionen für alle Altersgruppen, unter anderem aus Darmstadt dabei: Lio, Viko und LGG. Alle Stücke und Termine unter www.theatermollerhaus.de.

Die Abschlussveranstaltung der Schultheatertage ist am Samstag, dem 27. Juni, um 20 Uhr im Mollerhaus. Dafür darf das Staatstheater das Nachwuchsfestival am Montag, dem 22. Juni, eröffnen. Ab 16 Uhr stellen die beteiligten Spielgruppen sich und ihre Produktionen im Foyer des Großen Hauses vor. Neun der vierzehn Stücke werden dann im Laufe der Woche in den Kammerspielen zu sehen sein, die anderen fünf im Mollerhaus.

Ebenfalls im Staatstheater: ein Tanzworkshop für Laien ieden Alters. Von Dienstag, den 2. Juni, bis Donnerstag, den 4. Juni, werden unter der Anleitung von Tanzdirektorin Mei Hong Lin und Ballettmeisterin Christina Comtesse Choreografien entwickelt, die am Samstag, dem 6. Juni, um 19.30 Uhr auf der Bühne des Kleinen Hauses unter dem Titel "Sommerwind" dem Publikum voraestellt werden. Für eine Gebühr von 40 Euro kann sich jeder Tanzinteressierte an dem Projekt beteiligen! Die Opernpremiere im Juni wird mal wieder von Staatstheater-Intendant John Dew inszeniert: Puccinis "Turandot" ist eine Geschichte aus dem Zyklus "1.001 Tag", dem persischen Äquivalent zu den arabischen "Geschichten aus 1.001 Nacht" und handelt von der verzogenen Tochter des chinesischen Kaisers, die sich in ihren eigenen Intrigen verheddert. Die Oper enthält neben Motiven aus der traditionellen chinesischen Musik Puccinis berühmteste Arie "Nessun dorma" und wurde erst 1926, zwei Jahre nach Puccinis Tod. von Arturo Toscanini an der Mailänder Scala uraufgeführt. Premiere: am Sonntag, dem 14. Juni, um 18 Uhr im Großen Haus. Das Schauspiel widmet sich mit seiner letzten Produktion vor der Sommerpause dem komischen Fach: Ray Cooneys Polit-Farce "Außer Kontrolle" handelt von den Charakterschwächen der politischen Klasse und deren Unfähigkeit, sie unter Kontrolle zu halten. Premiere mit Hans Matthias Fuchs als orientierungslosem Staatsminister am Freitag, dem 26. Juni. um 19.30 Uhr im Kleinen Haus.

Die Bessunger Knabenschule hat auch noch ein Bonbon im Bühnenprogramm: Kunstvolle Artistik auf und über der Bühne zeigen die Absolventen der Staatlichen Schule für Artistik Berlin in ihrem Abschlussprogramm

"M-Box" am Donnerstag, dem 25. Juni, und am Freitag, dem 26. Juni, jeweils um 20.30 Uhr. Neun Solisten und zwei Paare demonstrieren den aktuellen Stand der Kunst in Jonglage, Equilibrage und Luftartistik. Karten unter <a href="www.knabenschule.de">www.knabenschule.de</a>.

Das Ensemble des T.A.P. verabschiedet sich in die Sommerpause. Hier findet im Juni noch zehnmal der große Heinz-Erhardt-Abend "Noch'n Gedicht" statt, weiter geht's dann im September.

Die Neue Bühne spielt ab Juli auch wieder draußen in der Orangerie, im Juni kann man sich noch sechsmal Molières "Schule der Frauen" im ehemaligen Kino in Arheilgen anschauen.

Bei aller Freude am Draußen sein: Spaß macht's nur, wenn man's aus freien Stücken tut. Notgedrungen "draußen" ist momentan die Compagnie Schattenvögel Im März hat man noch gemeinsam mit den Krone-Verantwortlichen das einjährige Bühnenjubiläum im Krone-Saal gefeiert, am 28. April wurde der Compagnie dann einen Tag vor der Premiere ihres neuen Stücks von den Hausherren der Strom abgestellt. Die Schuldfrage lässt sich in diesem Fall ähnlich schwer klären wie die klassische Frage nach dem Huhn und dem Ei. Fest steht jedoch, dass sich die Krone, die immer noch mit dem Slogan "Konzerte-Theater-Disco" wirbt, mit solchen Spontan-Aktionen nicht gerade als Kooperationspartner und Kulturveranstalter empfiehlt. Die Compagnie Schattenvögel ist auf der Suche nach einem neuen Domizil: Telefon 06151 4924620

www.compagnie-schattenvoegel.de\_.



+++ DIE PEDI IST DIE BESTE PEDI. +++

+++ ALLES GUTE ZUM VATERTAG MANU +++





## New York, Fraktale, Dokumenta

Darmstädter Kunstausstellungen im Juni



Andreas Feininger, der bedeutendste Fotograf seiner Generation, begann als Bauhaus-Architekt, emigrierte 1933 nach Schweden und ging von dort 1939 nach New York. Seine Bilder der Stadt aus den 1940er und 50er Jahren wurden weltberühmt. Mithilfe selbst entwickelter, neuartiger Objektive entstanden nicht nur völlig neue Perspektiven auf die Architektur der Stadt, sondern auch verblüffende Abbildungen natürlicher Ästhetik im Makrobereich der Bienen und Blumen. Feininger sah hinter seiner Kunst eher den wissenschaftlichen Zweck, es ging ihm um die "Wahrheit und Klarheit der Darstellung".

Die Kunsthalle am Steubenplatz wird in der Ausstellung "Between black and white" mit über 250 Fotografien versuchen, einen repräsentativen Überblick über Feiningers Arbeit zu schaffen. Eröffnung ist am Sonntag, dem 7. Juni, um 17 Uhr. Danach kann man die Ausstellung von Dienstag bis Sonntag zwischen 11 Uhr und 18 Uhr für faire 2.50 Euro besuchen. Weitere Informationen unter www.kunsthalledarmstadt.de.

Sie verbrachte Ihr ganzes Leben umgeben von Kunst: E. R. Nele, geboren in Berlin als Tochter des Dokumenta-Gründers Arnold Bode, studierte in London, Berlin und Paris die künstlerischen und technischen Aspekte der Bildhauerei. "Installationen und Arbeiten in der Landschaft" mit dem Mensch im Zentrum stellt einen Ouerschnitt durch das Werk der Frankfurter Künstlerin vor. Im Schlosspark des Kranichsteiner Jagdschlosses kann man noch bis 28. Juni durch die Ausstellung spazieren. Man könnte sich bei der Gelegenheit auch gleich mal das Schloss von innen anschauen, zum Beispiel bei der Schlossführung an Fronleichnam (Donnerstag, 11. Juni) um 15 Uhr. Termine und Öffnungszeiten

unter www.museum.jagdschloss-kranichstein.de.

Auch Bildhauerei, und zwar die des "Malerfürsten" Markus Lüpertz, zeigt die Stadtkirche im Rahmen ihres zehnten Sommerdialogs. Einige wenige Objekte des kontrovers diskutierten Künstlers sind noch bis Ende August mitten in der Innenstadt (Kirchstraße 11) zu besichtigen. Weitere Sommer-Programmpunkte unter www.stadtkirche-darmstadt.de.

Auf dem Dach des Darmstadtiums läuft noch bis 28. Juni die Open-Air-Kunstschau "Vogelfrei 8 - Stadtluft macht frei: www.vogelfrei.info.

Das Designhaus Mathildenhöhe im Eugen-Bracht-Weg 6 zeigt vom 5. bis 28. Juni mit CAD erzeugte Fraktale, Algorithmen und Strukturen in der Natur, die Studierende des Fachbereichs Architektur der TU Darmstadt im Zuge der Formfindung und Konstruktion dreidimensionaler Objekte erstellt haben. Mehr zu "Modulare Strukturen - Komplexe Geometrien in Design und Architektur", unter anderem die umfangreiche Teilnehmerliste, unter www.hessendesign.de.

Die Abschlussarbeiten der Fotografie-Diplomanden der Hochschule Darmstadt kann man sich im Verwaltungsgebäude der Hochschule im Haardtring 100 noch bis zum 15. Juli, montags bis freitags von 8 Uhr bis 18 Uhr, ansehen.

Good news zum Schluss: Das Institut Mathildenhöhe verlängert die "Masken"-Ausstellung um eine Woche bis Sonntag, den 14. Juni, zu sehen dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr, bevor im Juli Arbeiten des bulgarischen Gegenwartskünstlers Nedko Solakov präsentiert wird. Letzte "Masken"-Termine und eine Vorschau auf die kommende Ausstellung unter www.mathildenhoehe.eu. (Tilmann Schneider)

e Dockers Wrangler Levi's Herrlic vi's Herrlicher Replay Meltin'Pot

Meltin'Pot Lee Dockers Wrangle

ier Replay Meltin'Pot Lee Dock

Lee Dockers Wrangler Levi's

Levi's Herrlicher Replay Melti

ay Meltin'Pot Lee Dockers Wi

rs Wrangler Levi's Herrlicher

icher Replay Meltin'Pot Lee

## ot Lee Dockers Wrangler Levi's Herrlicher Replay Meltin'Pot Lee Dockers Wrangler Levi's Herrlich Replay Meltin'Pot Lee Dockers Wrangler Levi's Horntoner Replay Meltin'Pot Lee Dockers Wrangler Levi's Herrlicher Replay Meltin'Pot Lee Dockers Wrangler Replay W

"Ich hab' den Scheiß ja studiert!"

Darmstädter Plattenlabels, Teil 5: Kehlkopf Aufnahmen



Dass Darmstadt in Sachen HipHop einen guten Namen hat, ist nicht nur, aber zu einem sehr großen Teil Florian Hierer zu verdanken, der das Genre über das Label "Kehlkopf" seit nunmehr fast zehn Jahren unters Volk bringt. War es bis vor kurzem noch recht still um das Label, hat sich das seit der überraschenden Spontan-Veröffentlichung einer neuen Manges-Scheibe im Frühjahr grundlegend geändert.



#### Woher stammt der Name "Kehlkoof Aufnahmen"?

So ab 1998/99 gab es die Rap-Crew "Kehlkopf Mafia", daraus entstand dann der Name des Labels. Der Kehlkopf ist ja das Organ, ohne das das Rappen nicht geht.

#### Seit wann existiert das Label? Seit 2001.

#### Warum wurde es gegründet?

Baggefudda haben gute Musik gemacht und ich dachte mir. da muss man mal ein Album machen. Der erste Release war dann die Baggefudda-EP. Und daraus entstand letztlich das Label.

Wie viele Releases gibt es?

#### In welchen Auflagen sind sie erschienen?

300 bis 2.000 Exemplare - in der Regel sind es 1.000er-Auflagen.

#### In welchen Formaten wird veröffentlicht und warum?

Zum einen Vinyl, weil's halt HipHop ist; zum anderen CD, weil's einfacher ist; und inzwischen auch digital als MP3, weil's dem Zeitgeist entspricht.

#### Welche Platte der Musikgeschichte hättest Du am liebsten veröffent-

"Hard to Earn" von Gang Starr. Die hat mich gefickt.

#### Welche Platte der Labelgeschichte hättest Du am liebsten nicht veröffentlicht?

Im Nachhinein ist die erste Baggefudda eine, nun ja, sehr große Pionier-Fahrt, aber andererseits war's zu Beginn auch am spannendsten. Deutscher HipHop von vor 15 Jahren klingt ja nach heutiger Bewertung auch nicht mehr ganz so tight - und damals war's der heiße Scheiß.

#### Was ist der Label-Bestseller?

Manges "Regenzeit in der Wüste" die verkauft sich auch heute noch. sechs Jahre nach Veröffentlichung.



#### Was ist Deine Lieblingsplatte des Labels?

Mädness, Baggefudda, Manges je nach Tageslaune.

#### Lieblingskünstler auf dem eigenen Label?

Der eine oder andere ist zwar anstrengend, aber trotzdem liebe ich sie alle!

#### Lieblingskünstler allgemein?

Gang Starr, Outcast, Timbaland, Romananthony

#### Zukunftsperspektive für das Label?

Ich baue gerade einen Verlag auf, als Edition bei "Melodie der Welt". Er umfasst sämtliche Musikrichtungen, nicht nur HipHop, Wenn sich ein gutes Projekt anbietet, würde ich auch ins Management wechseln. Professionelle Strukturen halt - ich hab' den Scheiß ja studiert! (Mathias Hill)



#### Drei Mal die neue Manges

Das P verlost drei Exemplare des aktuellen Albums von Manges "Logistik - Mut der Verzweiflung". Einfach mit dem Betreff "Kehlkopp" an redaktion@p-verlag.de mailen.

> Du betreibst auch ein Label in Darmstadt? Portrait von Dir...!



JEANS & FASHION

50 KLANGLICH KLANGLICH\_51

## "Ich seh' da eine innere Verbundenheit"

Hörspiel mit den Förstern vom Silberwald

Sie sind meistens zu zweit und manchmal zu dritt. Fahr'n sie im Bus, fahr' ich gerne mit! Sie steh'n auf Natur, sie steh'n auf Gewalt. sie steh'n auf die Heimat, doch das lässt mich kalt. Sie sind die Förster - vom Silberwald! Und in letzter Zeit konnte man sie recht häufig dabei beobachten, wie sie aus dem Dickicht hervortraten und die Nachtder-Clubs-Busse und P-Party-Vorhöfe ... nun ... rockten? Oder doch eher: volkstümlich verschlagerten? So oder so hinterlassen Patrick Lins und Tobias Groß aus Schlüchtern mit ihrer Trachten-Travestie immer mindestens so viele verwirrte wie begeisterte Zuschauer. Weniger bekannt ist hierzulande bislang noch, dass sie auch noch in einer echten, großen (Anti-)Rockband namens Tournée Du Chat Noir spielen, Mittelhessens best kept secret. Die musikalischen Eckofeiler der Försterund-schwarzen-Katzen-Welt markieren Schlager, Metal und kranker Humor, Und davon gab es reichlich, als das P für Förster Tobias zur Jagd blies. Waidmannsheil!

#### Die Kastelruther Spatzen (aus Südtirol) "Ein bisschen Mensch sein"

die Kastelruther Spatzen.

Tobias (betrachtet das Cover):

Die phänomenalen Spatzen mit einem Smasher aus ihrem 2006er Hit-Album "...und singen ist Gold". Tobias: Ja, sowas hatt' ich befürchtet (freut sich augenscheinlich über die gesungenen Weisheiten der Konkurrenz). Ja... Was fällt mir dazu ein: Koks, Selbstmord... Keine Ahnung, was das sein soll. Das sind Eure großen Rivalen,

Ja. "Ein bisschen Mensch sein". das reicht ja auch. Zumindest für die Volksmusikszene. Ich bin ja damals da rein gegangen, um dem Ganzen neues Leben einzuhauchen. aber die Strukturen sind zu festgefahren. Zwangsheterosexualität. das bereits erwähnte Koks, von meinem konservativen Standpunkt aus ist das nix.

#### Japanische Kampfhörspiele "Ich verabscheue Euch wegen Eurer Kleinkunst zutiefst"

Tocotronic wussten schon früh. was sie von Jongleuren und anderen Gauklern zu halten haben. Hier die mit viel Liebe gegrunzte Grindcore-Version der JaKas.

Tobias (nach 30 Sekunden): Ach, Japanische Kampfhörspiele! Ach Mann, ich find die echt gut, aber man muss die Texte immer nachlesen. Aber was uns ja mit den Metal-Bands verbindet, ist die Vorliebe für naturromantische Phänomene: Schwarzwald, Wolpertinger, Schwerter, Ich seh' da eine innere Verbundenheit der Förster mit der Metal-Musik.

#### Bezüglich der Motive?

Tobias: Der Ästhetik vor allem. Es gibt ja diesen schönen Song "Hammerfall" von Hammerfall (aus dem Album "Hammerfall"), mit dessen Video kann ich mich sehr gut identifizieren. Da flieht ein Mädchen durch den Wald, sie hat Angst, dann rennt sie in eine Hütte und dort spielt die Band Hammerfall den Song "Hammerfall" (aus dem Album "Hammerfall"). Und dann reicht der Sänger der Gruppe Hammerfall dem Mädchen die Hand. Und sie lächelt. Das ist so die Art von Romantik, die ich mag. Seitdem wohne ich auch wieder im Wald und warte dort.



#### "Kein schöner Land"

Wir bleiben volkstümlich mit dieser düsteren Coverversion. wieder mit Tocotronic-Beteiligung. Tobias: Kommen jetzt endlich die Bee Gees?

Nee., die hab ich diesmal weggelassen.

Tobias (nach konzentriertem, entrücktem Zuhören): Also, wer das ist, weiß ich nicht, aber es ist eine fürchterliche Verwurstung eines sehr schönen Traditionals. Könnte die Machart nicht ein Kommentar zum Zustand unseres Landes sein?

**Tobias:** Ja, Verfall, Agonie, wohin man hört. Insofern ist das dann doch recht passend. Aber ich finde, dass Musik ja eher Spaß und Freude bringen soll. Selbst die depressiven Sachen find ich nur aut, wenn sie etwas Animierendes haben. Zum Beispiel "Transmission" von Joy Division.

#### Voivod "Batman"

Die kanadischen Thrash-Metal-Pioniere spielen das Thema der Fledermaus-TV-Serie.

**Tobias:** Bee Gees, jetzt endlich. Das hör' ich am Schlagzeugsound. Ich muss Dich erneut enttäuschen... Tobias: Klingt auf jeden Fall ganz cool. Ist das... Kreator? Knapp vorbei. Einer von denen war mal bei Metallica.

Tobias: Äh... Voivod. Dacht' ich auch erst dran. Der bei Metallica war der Bassist (Jason Newsted, Anm. d. Red.), den haben die Metallicas dann auch rausgeekelt. Ist wohl auch ein ziemlicher Idiot. Ich mag ja eher die progressiveren Voivod ab dem vierten Album. Die haben ja auch für die Comicserie Captain Future ein Stück gemacht, für dessen Gegenspieler.

#### Black Sabbath "Planet Caravan"

Auch harte Rocker können psychedelische Folk-Balladen zaubern. Ozzy, übernehmen Sie!

Tobias: 1st das Mad Season?

Alice in Chains?

Nee, älter, 1st auch für die Band eher untypisch.

Tobias (leicht beleidigt): Mit diesem Flanger-Sound erkennt man die Stimme ja auch nicht. Hmm... Black Sabbath ist es nicht, oder? Doch!

Tobias: Dazu sagte mir mal ein

Doom-Metal-Fan: "Die erste Black Sabbath ist der Fels in der Brandung, an dem die anderen Doom-Metal-Bands langsam abrutschen." Das Stück ist aber nicht von der ersten, sonst würde ich das kennen (es ist von "Paranoid" von 1970, Anm. d. Red.). Wobei, die beste Doom-Metal-Band ist nach wie vor Saint Vitus - oder Pentagram, ich kann mich gerade nicht entscheiden. Saint Vitus waren Hippies, die gekifft und gesoffen und auf Böse gemacht haben, aber eigentlich waren sie Hippies, insofern ähneln sie vielen richtigen Metalbands.

#### Truck Stop "Cash Medley"

Für ihr 1993er Album .. 1.000 Meilen Staub" haben die LKW-Fahrer-Ikonen mal ein Medley mit Johnny-Cash-Stücken aufgenommen.

Tobias (nach 3 Sekunden): Truck Stop! (Nach weiteren zehn Sekunden) Das ist nicht wirklich Truck Stop, oder? Doch.

Tobias: Countrymusik von Deutschen klingt nie wie richtiger Country, sondern immer nach Diskette. "Der wilde, wilde Westen" ist definitiv mein Lieblingslied von Truck Stop. Wir proben ja auch unter einem Country Club und ich hab' deshalb große Hochachtung vor Cowboys. Tex Haper ist ja mein Lieblings-norddeutscher-Countrysänger, mit dem Song "Country New Wave", sehr zu empfehlen. Das ist

'ne frühe Form des Bastard-Pop - im Refrain Country und in den Strophen Neue Deutsche Welle. In dem Lied geht es um Beziehungsprobleme auf Grund von Musikge-

#### The Inner Space "Kamera Song" 1968 machten auch Can, neben

Kraftwerk (und den Scorpions meinetwegen) die einzige deutsche Rockband von Weltruf, noch Schlager. Unter Pseudonym erschien dieses charmant gehauchte Stück. Tobias (schaut lange Zeit verkniffen): Imitiert da jemand Nico? Klingt ein bisschen so, oder? Hm.... Ist das so ne deutsche Schlagersache mit 'ner ausländischen Sängerin?

Es geht eher um die Band, nicht um

die Sängerin (Rosy Rosy, damals neben Uschi Obermaier das "It-Girl" der Münchner Szene. Anm. d. Red.). Der Song ist von einem Soundtrack aus dem Jahr 68. Tobias: Soundtrack? Vielleicht Can? Das ist eine meiner deutschen Lieblingsbands auf diesem Gebiet. Wobei man das Gebiet ja gar nicht festlegen kann, sie ragen ja in so viele Musikstile hinein. Ich geh' ja auch immer noch gern zu Damo-Suzuki-Konzerten (von 1970 bis 73 Sänger von Can, Anm. d. Red.) nach Frankfurt, das ist auch sehr spannend.

#### Und als Schlagerband?

Tobias: Na ja, überzeugt hat mich das Lied jetzt nicht. Gut, dass sie das nicht weitergeführt haben. Sie haben ja später viel bessere Soundtracks gemacht, zum Beispiel zu "Das Messer" (Francis-Durbridge-Verfilmung von 1971, Anm. d. Red.) den Song "Spoon". Der Film selbst war etwas langweilig, aber ich hab mir alle vier Teile angeschaut, nur um dieses Lied hören zu können.

#### Fazit:

Ohne dieses Hörspiel hätten wir nie erfahren, wo Hammerfall ihre Hütte haben, von welchem Felsen die ganzen Doom-Metal-Bands abrutschen, wer bei Metallica der größte Idiot ist, welchen Zwängen die Kastelruther Spatzen unterworfen sind und wer den Bastard-Pop erfunden hat. Waidmannsdank. Herr Förster! (Mathias Hill)



schmäckern.

52 BEWEGLICH KOLUMNISCH 53

## **Bolzplatz-Quartett**

Ausgabe 15: Ballspielplatz Büdinger Straße

Wo hält der rohe, unverfälschte, nicht-kommerzielle Fußball heute noch Hof? Auf diese Frage kann es nur eine Antwort geben: auf dem Bolzplatz. Sage und schreibe 36 dieser fast schon in Vergessenheit geratenen Keimzellen des Hobbykicks gibt es in Darmstadt. Plus die zahlreichen Rasenflächen, die von Fußballbegeisterten kurzerhand zu wilden Bolzplätzen umfunktioniert werden. Alle Darmstädter Bolzplätze sind im Jugendstadtplan der Wissenschaftsstadt Darmstadt eingezeichnet. Er ist kostenlos erhältlich beim Bürgerberatungs- und Informationszentrum im Stadtfoyer, Luisenplatz 5 a, beim Jugendbildungswerk im Stadthaus Frankfurter Straße 71! (Cem Tevetoğlu)



Hier treffen sich: Rhönring- und Bürgerparkviertel-Kids; nicht unsympathisch, aber dominant auftretende Darmstädter Künstler und Musiker ("Samstags von 14 bis 16 Uhr ist der Platz besetzt") Teamgröße: 5 gegen 5 oder 6 gegen 6

Anreise: Nicht weit entfernt vom Hundertwasserhaus. Weg zwischen dem Gebäude der Neuapostolischen Kirche (Büdinger Straße) und der Esso-Tankstelle (Frankfurter Straße).

Nächste Getränkestation: Tanke nebenan

Öffnungszeiten: Täglich von 8 bis 13 und von 14.30 bis 20 Uhr (offiziell für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren)

Spielfläche: Circa 17 Meter breit, 35 Meter lang

Ausstattung: Komplett hoch eingezäunt; kleiner Eingang an der Ostseite des Spielfeldes; nebenan: Basketballkorb, Kinderspielplatz mit Schaukel und Drehteller

Zustand: Leichte Unebenheiten und Kuhlen; nach Regen: Pfützen; nach Sonnenschein: sehr staubig

Tore: Stahlrohr (Durchmesser: 8 Zentimeter), mit abgerundeten Winkeln; 1,90 Meter hoch und 3,20 Meter breit

Taktik: Ball und Gegner laufen lassen! Kämpfen und Siegen!



## Das macht eigentlich ...

Timo Leifermann!



Einer aus der für uns schweren Zeit der Mittneunziger hat sich zum Main-Taunus-Kreis-Wandervogel gemausert: Timo Leifermann, heute 32. langiähriger Regionalliga-Süd-Profi und seit Jahren Gastronom in Delkenheim bei Wiesbaden!

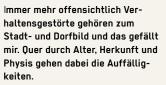
Timo, vom TSV Neustadt in unsere Jugendabteilung gewechselt und zur Saison 94/95 in die erste Mannschaft des SVD aufgestiegen, schießt momentan beim FC Eddersheim in der Verbandsliga Mitte reichlich seine Tore. Dies tat er vor seinem Knorpelschaden, danach, und er wird es auch nächste Saison tun.

2006/2007, nach einem Kurzintermezzo in Fernwald, wechselte der Torjäger vom FSV Steinbach nach Eddersheim, nachdem er zuvor unglücklich in den Diensten der TSG Wörsdorf gestanden hatte. Drei Jahre 1.FC Eschborn mit 40 Treffern hatte er da bereits hinter sich! 2001/2002 spielte Leifermann in Bad Vilbel, denn im Jubiläumsjahr hatte er die 98er verlassen und beim LR Ahlen

angeheuert, wo er ein Jahr zusammen mit Heiko Bonan zu Werke ging, danach aber wieder zu uns zurückkehrte, um uns zur Jahrtausendwende Richtung Viktoria Aschaffenburg zu verlassen. Ob kleines Gepäck oder Abo bei der Sprinter-Vermietung: Die Umzüge schadeten ihm offenbar nicht, hat er doch noch überall seine Buden gemacht. (Gerald Wrede)

#### Wrede und Antwort

Zur Abwechslung



Klar, Grundschüler, welche die komplette Strecke zur Schule Motorgeräusche imitierend oder rückwärtslaufend zurücklegten, gab es selbst im meiner Kindheit. Aber die heutige Palette an Verrücktheiten scheint schier grenzenlos. Im Zug zum Beispiel, da brauche ich kein Buch, irgendeiner ist immer interessant zu beobachten. Oft auch welche mit Rechnern. Draußn ist es aber noch schöner: Ich sehe alte Frauen. die sich durch die Fußgängerzone

bewegen, scheinbar allein um mir durch ihr "Wie" den Bummel zu versüßen. Ich passiere einen mit sich selbst über die Welt diskutierenden Asiaten, dort vorne sitzt einer am Pflanzenkübel auf der Bank und zieht vor jeder sich nähernden Taube den Hut. Gut so. In der Straßenbahn treffe ich sich in der Lebensmitte befindende Heiner, die unglaublich erheiternde Grimassen schneiden und warum auch nicht?

Jeden, der sein kindliches Gemüt bewahrt hat, wird dies unterhalten. Nur ailt es unkindlich zu erkennen. daß man über solche Leute weder laut lacht, noch mit dem Finger auf sie zeigt. Setze ich nun also voraus, daß wir Bescheid wissen, jeden so

zu akzeptieren wie er ist, und eine gewisse Gelassenheit in uns tragen, so sollte jede solche Zusammenkunft nicht mit dem an die Schläfe tippenden Zeigefinger Unmut auslösen, sondern zu einer Bereicherung und nichts anderem werden. Es gilt zu bejubeln, was jenseits der Norm liegt, nicht zu verdammen!

Wenn die Welt tatsächlich nur besiedelt wäre von Tauben fütternden Omis, Bildzeitung lesenden Maurern und Hollandrad fahrenden Latzhosenträgern, so hätte ich sie längst verlassen. Ist sie aber nicht. Drum bleibe ich. (Gerald Wrede)

## **9** software №



Software AG Uhlandstraße 9 64297 Darmstadt-Eberstadt Telefon 06151-922159 Fax 06151-922604 e-mail frank.pelka@softwareag.com

Offset & Digital Druckerei

54\_KLANGLICH KLANGLICH 55

## "Wir sind keine Plastikleute"

Black Box mit Anny

Darmstadt und Mainstream, das ist so 'ne Sache. Seit Tobsucht und ihrem Song "Zum Lachen in den Keller gehen" tat sich da nicht wirklich viel. Nun, gut zehn Jahre später, schicken sich vier junge Musiker an, den Tiefschlaf zu beenden: Anny. Das P traf mit Perschya (Gesang), Kai (Schlagzeug) und Hansi (Gitarre) 75 Prozent der Band zum Plausch. Ob sie wirklich "das nächste große Ding" werden, bleibt abzuwarten. Spargel kochen können sie schon mal.

P: Hier riecht's aber gut... Kai: Ja, ich bin am Kochen. Spargel mit Kartoffeln und Leberkäse. Hansi hat geschält, also darf man gespannt sein, ob es was wird.

Gut, dass ich schon gegessen habe ... Die ersten drei Konzerte sind absolviert, alle in der Heimatstadt. Wie fällt Euer Feedback aus? Perschya: Es waren schöne Frauen da.

**Kai:** Anny wurde besser angenommen, als wir dachten. Selbst die alten Casketnail-Fans fanden es gut. Dass die Band professionell angegangen wird, konnte jeder sehen.

Schön, dass Du eine der Ex-Bands ansprichst. Die waren nämlich allesamt härter, schneller und durchaus populär. Wie kam der Sinneswandel, nochmal bei Null anzufangen und Musik zu machen, die mit der Vergangenheit so gut wie nix zu tun hat?

Kai: Wir brauchten eine musika-

lische Weiterentwicklung und haben nach neuen Herausforderungen gesucht. Immer nur Geschrei ging uns auf den Sack. Hansi: Man hat viel mehr Möglichkeiten, wenn man nicht nur auf Geschrei aus ist. Alles, was man sich an Melodien ausdenkt, am Klavier

und so, kann man für den Gesang benutzen. Aber wir schließen es nicht aus, auch mal wieder härtere Parts einzubauen.

(Kai rennt in die Küche, weil der Spargel überkocht.)

Euren Stil beschreibt ihr als ..mo-

dernen Pop / Rock" mit deutschen Texten. Auf den ersten Blick: Gääähn! Wie unterscheidet sich Anny von den Silbermonden und Revolverhelden dieser Welt? Kai: Anny ist echter, vielleicht auch 'ne Schiene cooler. Die Musik mag ja meinetwegen als Mainstream abgestempelt werden, aber schau uns an: Wir sind keine Plastikleute. Was wir machen, kommt einfach, weil wir es machen wollen – und das ist keine behinderte Masche, sondern Fakt. Und das merkt man uns eben auch an!

Hansi: Die Songs sind nicht so konstruiert wie bei Silbermond oder

einfach anspruchsvoller, deshalb passt der Vergleich in meinen Ohren auch gar nicht. Ich würde Anny eher als 'ne Mischung aus Dredg und Ich+Ich bezeichnen.

Juli. Es ist viel Nicht-poppiges dabei, Konzert zu gehen, bei dem eine podie ganzen progressiven Instrumensitive Atmosphäre herrscht und wo man nicht nur auf Coolness aus ist.

Kai (kommt zurück): Männer, der Spargel ist fertig. Hab ich was verpasst?

## Der virtuelle Raum dient zum Anfüttern.

#### Wie lautet die Message von Anny? Friede, Freude, Harmonien - oder steckt mehr dahinter?

talparts zum Beispiel. Das ist

Kai: Wir wollen keinem ans Bein pissen oder so. Einfach das ausdrücken, was wir empfinden, wenn wir zusammen Musik machen, Spaß haben, den Moment genießen. Es geht um 'ne gute Zeit.

Hansi: Anny ist wie ein Freund, zu dem man gerne kommt. Die Texte sind echt, aus dem Leben. Mal lyrisch, mal direkter, aber immer so, dass sich jeder darin finden und vielleicht auch etwas für sich mitnehmen kann.

(Kai rennt wieder in die Küche. weil die Kartoffeln überkochen.)

Welche Nachteile hat es. als hoffnungsvolle Nachwuchsband aus Darmstadt zu kommen und nicht aus einer gehypten Metropole wie Hamburg oder Berlin?

Hansi: (überlegt) Es ist einfach schwerer, sich von hier aus nach oben zu spielen. Bands, die sich "Berlin" oder "Hamburg" auf die Fahne schreiben, werden generell als hipper und cooler wahrgenommen. In Darmstadt gibt es keine Mainstream-Szene, alles ist irgendwo im Underground verwurzelt. Aber wir haben gemerkt, dass vor allem die jungen Leute offen für was Neues sind. Und die alteingesessenen Heiner denken nach außen hin wahrscheinlich "Was'n Scheiß!", aber heimlich finden sie es cool, einfach mal wieder auf ein

#### (Hansi wiederholt die Frage)

Kai: Ich sehe das eher als Vorteil. dass man hier nicht eine von tausend Metropolen-Bands ist, die alle den gleichen Background haben und die gleiche Musik machen. Hier werden die Leute viel schneller auf Dich aufmerksam, egal ob sie die Musik mögen oder nicht.

Also seid Ihr keine zweiten Everest. die damals voller Hoffnung den Sprung nach Berlin wagten - und dort aescheitert sind?

Kai: Das würde sich für uns aktuell überhaupt nicht lohnen. In Berlin gibt es nichts, was uns momentan mehr bringen könnte als hier in nicht weit, das ist ja mittlerweile so was wie die neue Musikhauptstadt. Äh, die Soße, ich muss dann noch mal schnell...

#### (Stille)

Perschya: Schreib bitte, dass Hansi Achselschweiß hat.

Sagst du eigentlich auch mal was Gescheites?

Perschya: Ich denke nach.

Ja, das sieht man. Okay, Frage nur für Dich: Wie pflegst Du eigentlich Dein volles, lockiges Haar? Perschya: Türkischer Honig. Der Rest ist geheim. Wo bleibt denn der Kai. verdammt?! (Kai kommt zurück)

mester an der Popakademie in Mannheim. Was bringt Dir das im Hinblick auf die Band? Kai: Durch die Zeit bei Casketnail habe ich schon einiges mitbekommen und Dinge gelernt, die wir jetzt in den Vorlesungen behandeln. Aber vieles entdeckt man neu oder sieht es plötzlich unter einem ganz anderen Gesichtspunkt. Das versuche ich dann, auf die Band zu übertragen. Und wenn es darum geht, die richtigen Leute kennen zu lernen, ist die Popakademie einfach unschlagbar. Die Kommilitonen,

das Netzwerk – man findet überall

Support. Und das braucht man

heutzutage.

Kai, Du studierst im dritten Se-

Tägliche Myspace-Promotion, Podcasts, eigener Twitter- und Youtube-Channel: Ihr tanzt ja wirklich auf allen Web 2.0-Hochzeiten. Schonmal darüber nachgedacht, was passiert, wenn sich der virtuelle Erfolg nicht in die Realität umsetzen lässt? Kai: Du erreichst die Leute übers Internet leichter als real, das ist klar. Aber das Feeling, die Energie bei einem Konzert, das kriegen sie dort nicht. Wir hoffen, dass Anny mit der Web 2.0-Promo einen so Darmstadt. Außerdem ist Mannheim großen Anreiz bietet, dass die Leute sagen "Geil, die will ich live sehen!". Hansi: ... dass sie es miterleben und ein Teil des Ganzen sein zu wollen. Kai: Der virtuelle Raum dient zum Anfüttern für das, was dann im wahren Leben passiert. Ich schau dann nochmal nach den Kartoffeln.

> Besten Dank für das Gespräch. (Patrick Demuth, der anmerken muss, dass der Spargel wirklich butterzart war)

Nicht lesen, hören!

www.myspace.com/annyonline







11.00 – 17.00 Uhr Herrngarten, Darmstadt ab 9.30 Uhr Großer Woog, Darmstadt

Sonntag, 28. Juni 2009



Landessportbund Hessen e.V.

SPORTKREIS DARMSTADT





#### Schulterblick

Wie Exil-Darmstädter heute die Stadt sehen

	Foto: Privat
	Name:
	Name: HONG KONG OLLI HORA  Beruf: SAENGER   Sänger von "Boy Division", einer sehr
	heute lebe ich in: Sanger von "Boy Coolen Garagen-Coverband auf dem
	Geboren am:
	Schule besucht in Darmstadt? Ja, und zwar: WEMN'S ZANLT: SCHULDORF 52)
	Nein, aber in Darmstadt gelebt vonbis
	01. Ich lebe seit nicht mehr in Darmstadt weil ICU SAG YUR DARMSMAT
	02. Der Unterschied zwischen Darmstadt und dem Ort, an dem ich jetzt lebe, ist
	NICHT SONR VERSKSICHT ZICH
	03. Seit ich weg bin, ist Darmstadt MIR LEAC
	04. In Darmstadt habe ich mein(e) verloren.
	05. In Darmstadt habe ich mein(e) DEMUX gefunden.
	06. In Darmstadt sollte man nie
	07. In Darmstadt sollte man auf jeden Fall AD CTURREN
	08. Abstürzen in Darmstadt? Wenn, dann nur mit WEGGTHEN invinc
	09. Typisch Heiner ist WEINER
	10. Woog oder Hochschulstadion? Rions
	11. Spritz Aperol oder Grohe Bier? BCDS DOF
	12. Luisenplatz oder Mathildenhöhe?
	13. Handkäs' mit Mussigg oder Haspel mit Kraut? WASPEL 217 WANN WAN DAS ESSEN?
	14. Lilien oder Rosen? TULLEN & NAM ? 185EN
	14. Lilien oder Rosen? TULLEN & NAM (7 155EN)  15. OB-Wahl 1993: Dillmann oder Benz? WEN VCK 5 2
	16. Krone oder Hippo? V.RONE
	17. Culture Beat ("Mr. Vain") oder Arschgebuiden ("Oi! Saufen! Prost, Metzger!")? MHESSAME "LYMICS"
	18. Nach diesem/r Darmstädter/in sollte eine Straße benannt werden:
	19. Verjährte Jugendsünde, die ich jetzt gestehen kann: VERSCHONE MICH MIT SCHULD GERÜNLEN
	20. Ich würde sofort wieder nach Darmstadt ziehen, wenn: S MAM BURG NIESSE (7. B.)
	Das P sagt: Besten Dank fürs Mitmachen!
~	WISSIL SAN THE
	MKONISAGI, TKONISS

## lindenmaverundlehni

## Darmstädter Typen

Armin Schumacher

Zeitpionier, Sprachrohr, Anstifter, Initiator ("lebendiger Riegerplatz"). Armin Schumacher ist –
über Martinsviertelgrenzen hinaus
– in Darmstadt bekannt wie ein
bunter Hund.

Bei einer Projekt-Arbeit währen
des Studiums an der TU, Fachber
reich Architektur, erarbeiteten e
und seine Kommilitonin Andrea
Dung ein Konzept zur Umgestal
des Riegerplatzes. Ein zentralei

Im April letzten Jahres wurde ihm die Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger verliehen. Ausgezeichnet werden Bürger, die sich auf sozialem, kirchlichem, kulturellem, sportlichem oder politischem Gebiet in hohem Maße um unsere Stadt und das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Und das hat Armin Schumacher definitiv!

1984 kam er, des Studiums willen, nach Darmstadt. Zugezogen, fand er im beschaulichen Martinsviertel ein Zuhause. Daran hat sich auch bis heute nichts geändert. Hier geblieben im Quartier, mit Leib und Seele Martinsviertler, denkt er gerne an die Zeit zurück, als er hier Fuß fasste und etwas bewegen wollte.

Bei einer Projekt-Arbeit während des Studiums an der TU, Fachbereich Architektur, erarbeiteten er Dung ein Konzept zur Umgestaltung des Riegerplatzes. Ein zentraler Punkt im Viertel sollte geschaffen werden. Der Riegerplatz als Treffpunkt für alle Anwohner. Bis dato nur als Parkplatz genutzt, wollten sie mit diesem Projekt aufzeigen, wie öffentlicher Raum zurückgewonnen werden kann. Was bis zum Studienabschluss nur Theorie war und als Analyse auf einem Faltblatt geplant war, sollte bereits ein Jahr später, 1995, Realität werden.

Armin Schumacher gründete gemeinsam mit anderen Anwohnern die "Initiative lebendiger Riegerplatz". Durch eine Einladung zu einer Informationsveranstaltung der Stadt Darmstadt konnte die Initiative ihr Konzept vorstellen. Die anfängliche Skepsis von vielen Seiten schwenkte schnell in Zustimmung um. Der Mann konnte innerhalb weniger Minuten überzeugen. Der Riegerplatz wird Quartiersplatz, beschlossene Sache.

Bereits ein paar Monate später fasste der Magistrat den Beschluss, ein Drittel des Parkplatzes zu Gunsten bürgerschaftlicher Nutzung freizuräumen. Dies war der Beginn der prozesshaften Planung. Die freie Fläche und andere Teile des Areals. sollten Stück für Stück erobert werden. "Nicht nur der Platz war wichtig, sondern auch seine Belebung", erklärt Schumacher. Aktionen wurden geplant: 1995 fand das erste Riegerplatzfest statt (das nächste: am 11. Juli), später auch Bauernmarkt, Flohmarkt, 1. Mai-Demo, erster ökumenischer Gottesdienst. Open-Air-Filmvorstellungen - und natürlich die Martinskerb, die wieder zurückkehrte. Durch Aktionen vorgelebt, etablierte sich der Platz sehr schnell und ist heute mehr denn je Treffpunkt für Jung und Alt. Danke Armin, danke Initiative. danke Gemeinschaftswerk! (Gunnar Schulz)

## Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

- → Das 1925 von Valentin Hess angebotene Hess-Motorrad war eine typische Eintagsfliege der 1920er Jahre. Es dürfen keine zehn Exemplare die Firma – die eigentlich nur eine mechanische Werkstatt war – in DA-Eberstadt verlassen haben.
- → Die 1961 gegründete Organisation für Zeitungs- und Media-Publishing ist ein in der Schweiz eingetragener Verein mit Standorten in Europa, Amerika und Asien. Der Hauptsitz ist in Darmstadt.
- → Der Brunnen am Schloßplatz, vor dem Eingangsportal der St. Elisabethenkirche im Martinsviertel, wurde 1979 von dem Darmstädter Bildhauer Christfried Präger entworfen.
- → Auf entsprechende Forderung des Darmstädter Handelsstandes erging am 30. April 1862 eine Verordnung über die Errichtung einer Handelskammer in Darmstadt.





das **waben** 

- Mi | 3.6. | Echtzeit mit JOE WHITNEY
  and THE STREETLIVE FAMILY
  live ab 21 Uhr auf allen drei Ebenen
- Fr | 5.6. | We Love House Music mit DJ Ufuk
- Sa | 6.6. | TimeWarp mit DJ D. Ander

6 | 09

- Mi | 10.6. | "Forever Young @ das waben –
  Die Party ab 30" mit Andre Engert & De La Roze
- Fr | 12.6. | FULL HOUSE @ das waben mit Ian Oliver (Euphoria Agency)
- Sa | 13.6. | TimeWarp mit Uppercut DJ-Team
- Fr | 19.6. | We Love House Music mit DJ Steve Smith
- Sa | 20.6. | "waben finest tunes" mit Shamir Liberg
- Fr | 26.6. | We Love House Music mit DJ Daniel Mendez
- Sa | 27.6. | TimeWarp mit Uppercut DJ-Team



Mehr Infos unter: www.daswaben-club.de

## 59. Darmstädter Heinerfest 2.7. <-> 6.7.2009

Das Fest für die ganze Familie 🗢 Eintritt frei 🗢 Karussells 🗢 Kultur 🗢 Kulinarisches 🗢 und viel Musik





Wissenschaftsstadt.













